50 Jahre 1975–2025

Römerstein aktuell

Amtsblatt der Gemeinde Römerstein

Jahrgang 2026 | Donnerstag, 29. Oktober 2026 | Nummer 44

Musik, Geschichta ond a ganzer Haufa Schwäbischer Humor

Vorverkaufsstellen:

- Telefonisch unter 07161 941790
- Römersteiner Landmarkt
- Albstadiongaststätte

Vorverkauf: 16 € Abendkasse: 18 €

Veschper und Ebbes zom Trinka gibt´s au!

Seniorennachmittag Gemeinde Römerstein

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 65 Jahren laden wir sehr herzlich mit ihren Partnerinnen und Partnern zu unserem gemeinsamen Seniorennachmittag am

Donnerstag, den 05. November 2026

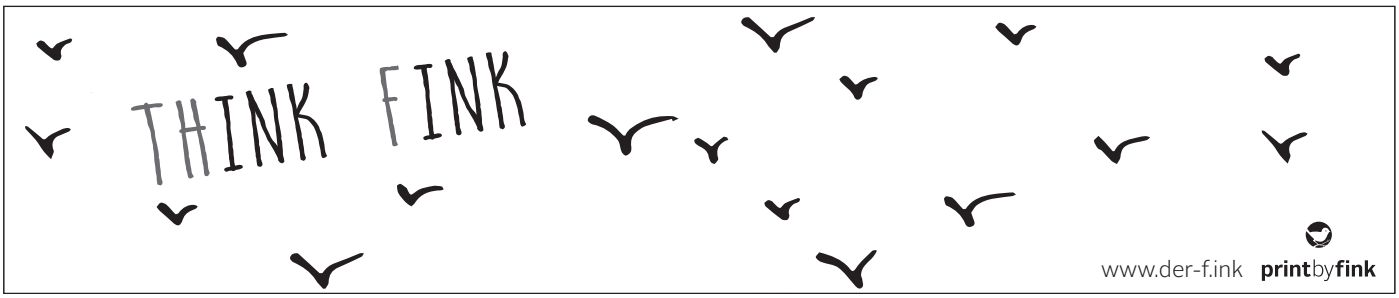
in die Turn- und Festhalle in Römerstein-Böhringen ein.

Saalöffnung ist um 13.30 Uhr, Beginn des Programms um 14.00 Uhr.

Fahrservice
Die Gemeinde hat für die Bürgerinnen und Bürger einen Fahrservice zusammen mit der Feuerwehr organisiert.
Sollten Sie Interesse haben, mit dem Fahrdienst zu fahren, melden Sie sich bitte bis spätestens 03.11.2026, 12.00 Uhr telefonisch im Rathaus, Tel. 9398-0.
Nach dem Seniorennachmittag wird Sie der Fahrdienst wieder nach Hause bringen.

Wir freuen uns, Sie an unserem Seniorennachmittag zu begrüßen.

Anja Sauer Bürgermeisterin	Frank Götz Ortsvorsteher Böhringen	Thomas Deuble Ortsvorsteher Donnstetten	Ludwig Beck Ortsvorsteher Zainingen



ZAININGEN SV SPORTVEREIN 1926

SPORTTAG für jedermann!

BEWEGEN. AUSPROBIEREN. WOHLFÜHLEN.

beim Sportverein Zainingen

Egal ob Mitglied oder nicht – alle sind herzlich willkommen!

Ein Tag voller Bewegung, Spaß und neuer Impulse für Körper & Geist.

Für alle, auch für alle, die gerne mal was Neues ausprobieren möchten!

TERMIN
31.10.2026

ORT
Turnhalle in Zainingen

Wetteinsatz von „Wetten, dass...?" ★

DAS PROGRAMM

09:00–11:00 Uhr	**Line Dance** *mit Karin und Damaris*
11:00–12:00 Uhr	**Zumba** *mit Damaris*
14:00–15:00 Uhr	**High Intensity Intervall Training (HIIT)** *mit Sandra*
15:00–16:00 Uhr	**Tabata Rücken-Spezial** *mit Karin*
16:00–17:00 Uhr	**Entspannungs-Mix** *mit Karin*

FÜR JEDES FITNESSLEVEL | GUTE LAUNE INKLUSIVE | BITTE AUSREICHEND WASSER MITBRINGEN | BEWEGUNG, DIE VERBINDET

Mach mit! Es lohnt sich.

SPORTVEREIN ZAININGEN – GEMEINSAM AKTIV!

www.sv-zainingen.de

Wir suchen für unsere Grundschule zeitnah eine

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)

in Teilzeit 70%

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung und Begleitung von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schulleitung sowie Netzwerk- und Kooperationspartner*innen
- Gestaltung und Weiterentwicklung des Lebensraums Schule
- Planung und Durchführung von Präventionsangeboten und sozialpädagogischer Gruppenarbeit
- Mitwirkung bei Hilfeplanprozessen und Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Entwicklung kreativer und bedarfsgerechter Unterstützungsangebote

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (Bachelor, Master oder Diplom) oder einen vergleichbaren Abschluss
- Wenn möglich Praxiserfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Kreativität, Eigeninitiative und Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Kommunikationsstärke und die Fähigkeit Netzwerke aufzubauen

Wir bieten:

- interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- unbefristete Beschäftigung
- leistungsgerechte Vergütung gemäß TVöD
- betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an Bürgermeisterin Anja Sauer unter e-Mail sauer@roemerstein.de bis zum **31.12.2026**.

Amtliche Bekanntmachungen

News

Informationen zum geförderten Breitbandausbau durch die OEW Breitband GmbH

Am 17.09.2026 informierte die OEW Breitband GmbH gemeinsam mit dem beauftragten Bauunternehmen SPIE Infratech GmbH im Rahmen einer Informationsveranstaltung über den anstehenden geförderten Breitbandausbau in Römerstein. Über das große Interesse an der Veranstaltung möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken! Zusätzliche Informationen zur Veranstaltung und zum Ausbauprojekt finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Römerstein.

Im Nachgang der Veranstaltung möchten wir Sie nochmals dringend auf die Abgabe der für Ihren Ausbau notwendigen **Gestattungs- und Nutzungsvereinbarung (GNV)** hinweisen. Alle Bürger*innen und Bürger, die vom geförderten Breitbandausbau profitieren, haben in den vergangenen Wochen bereits ein Anschreiben mit allen Informationen zum Ausbau sowie einem GNV-Formular erhalten. Alle Adressen, die bereits über Internetgeschwindigkeiten mit mehr als 200 Mbit/s (= schwarzer Fleck / Koax-Kabel Vodafone versorgte Gebäude) verfügen, können beim geförderten Breitbandausbau nicht berücksichtigt werden.

Wichtiger Hinweis: In der GNV wird die Erlaubnis der Immobilieneigentümer eingeholt, um die notwendigen Leitungen und Anschlüsse an der Immobilie bzw. auf dem Grundstück zu verlegen. **Nur mit der unterzeichneten GNV erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr Gebäude kostenfrei an das neu zu errichtende Glasfasernetz anschließen zu lassen.** Eine nachträgliche Herstellung eines Hausanschlusses ist nicht mehr förderfähig und kann daher mit zusätzlichen Kosten verbunden sein, die gegebenenfalls von Ihnen selbst zu tragen sind.

Die unterzeichnete GNV übersenden Sie bitte unmittelbar per E-Mail an breitband-roemerstein@trassensicherung.de.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen den Weg in eine digitale Zukunft zu gehen!

FAQ´S ZUM THEMA HAUSANSCHLUSS

1. Wird mein Haus mit Glasfaser angeschlossen?

Wenn Sie eine Einladung erhalten haben, dann ist Ihre Adresse förderfähig und kann im Rahmen der geförderten Ausbauarbeiten mit einem kostenlosen Glasfaseranschluss versorgt werden.

Nicht förderfähig wären z.B: Gartenhäuser, Garagen und nicht ständig bewohnte Gebäude.

2. Was kostet ein Hausanschluss?

Die Herstellung des förderfähigen Hausanschlusses ist für Sie kostenlos. Bei hochwertigen Oberflächen können grabenlose Verfahren zum Einsatz kommen. Die genaue Planung erfolgt beim Ortstermin mit dem Hausbegeher.

3. Wie wird der Hausanschluss hergestellt?
Wie groß ist das Loch in meiner Wand?

Für die Herstellung des Hausanschlusses wird ein daumengroßes Loch in die Hauswand gebohrt.

Das Leerrohr (Mikrorohr) wird hindurch geführt und das Loch gas- und wasserdicht verschlossen. Der Außendurchmesser der Röhrchens beträgt 10 mm.

Herausgeber: Gemeinde Römerstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt; für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen, Tel. 0 71 21/97 93-0

4. Gibt es eine maximale Länge der Leitung auf
meinem Grundstück, die kostenlos ist?
Nein. Laut Förderbedingungen muss der Hausanschluss lediglich auf dem kürzesten und wirtschaftlichsten Weg hergestellt werden.

5. Können Bestandsrohre verwendet werden um die Hauseinführung zu realisieren?
Ja, prinzipiell können private Leerrohre genutzt werden. Bitte planen Sie die individuelle Nutzung auf jeden Fall gemeinsam mit unserem Generalübernehmer bei der Hausbegehung (Ortstermin).
Allgemein gilt: Die Leerrohre müssen dem Hauseigentümer gehören und die Lage muss bekannt sein.
Das Einbringen unserers Leerröhrchens (Mikrorohr)muss technisch möglich sein.

6. Werden Verteilerschränke auf Privatgrundstücken errichtet?
Nein, Trassen und Standorte für Verteilergehäuse werden auf öffentlichem Grund geplant.
Sollte im Einzelfall die Nutzung von Privatgrund notwendig werden, wird die OEW Breitband frühzeitig mit dem Eigentümer in Kontakt treten. Jeder Hausanschluss endet in einem kleinen grauen Kasten, dem Hausübergabepunkt (HÜP), an der Innenseite Ihres Hauses, meist im Hausanschlussraum.

7. Gibt es immer einen Hausanschluss pro Gebäude, auch bei Mehrfamilienhäusern?
Ja. Die Verteilung der Anschlüsse auf die einzelnen Wohneinheiten erfolgt im Haus. Diese Innenhausverkabelung plant der Hauseigentümer zusammen mit dem Netzbetreiber des Internetanschlusses.
Die geförderte Leistung der OEW Breitband endet am Hausübergabepunkt (HÜP).

8. Was ist eine GNV?
Bei der GNV (Gestattungs- und Nutzungsvereinbarung), handelt es sich um eine einseitige Erklärung des Eigentümers, in welcher er den Wunsch erklärt, einen geförderten Hausanschluss zu erhalten. Weiterhin gestattet er der Tiefbaufirma Zugang zu seinem Grundstück und Haus und die Durchführung der für den geförderten Hausanschluss notwendigen Arbeiten.
Die GNV ist kein Internetvertrag.

9. Gibt es eine Frist für die Unterzeichnung der GNV?
Ja, die GNV muss spätestens 12 Wochen nach Erhalt unterschrieben bei unserem Generalübernehmer oder direkt bei der OEW Breitband eingehen. Nach der Frist ist der geförderte Ausbau nicht mehr gewährleistet.

10.1 Ist es richtig, dass für jede Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienhaus eine GNV auszufüllen ist?
Ja, Es genügt ein Vertrag durch den bevollmächtigen Vertreter der Eigentümer

10.2 Gibt es ein Rücktrittsrecht von der GNV?
Sollte sich beim Vorortttermin zur Besprechung der Zuführungsmöglichkeiten des Hausanschlusses von der Straße zum Haus ergeben, dass der Eigentümer doch keine Versorgung wünscht, wird kein Hausanschluss hergestellt. Auch nicht, wenn aktuell eine unterzeichnete GNV vorliegt. Der Eigentümer muss schriftlich von der GNV zurücktreten. Dies ist notwendig, um gegenüber dem Fördermittelgeber einen Nachweis erbringen zu können.

11. Wie wird das Grundstück nach den Bauarbeiten hinterlassen?
Das Grundstück wird hinterlassen wie es angetroffen wurde. Es erfolgt eine komplette Wiederherstellung der für den baulichen Anschluss in Anspruch genommenen Fläche.

12.Was passiert mit der bisherigen Anbindung des Gebäudes an das öffentliche Telekommunikationsnetz?
Die Bestandsanbindung bleibt von unserer Glasfaser-Infrastruktur unberührt. Wir bauen neu. Fragen zum Prozess des Anbieterwechsels können Sie später direkt mit dem Netzbetreiber klären.

13. Erhalten in einem Mehrfamilienhaus mit mehreren Eigentümern alle ein Schreiben?
Ja, alle Eigentümer im Grundbuch erhalten ein Schreiben.

14. Was kostet ein Hausanschluss, wenn er privat in Auftrag gegeben würde?
Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.000 - 4.000 €.

15. Gibt es eine Mindestanzahl an Teilnehmern, die für die Förderung ausschlaggebend ist?
Nein, es gibt keine restriktiven Grenzen wie beim eigenwirtschaftlichen Ausbau. Jedoch muss die Rückmeldung der Eigentümer innerhalb von 12 Wochen nach Erhalt der GNV erfolgen, um eine verlässliche und bedarfsgerechte Ausbauplanung anfertigen zu können.

16. Werden mit demselben Glasfaserkabel auch andere Teilnehmer versorgt?
Wird meine Internetgeschwindigkeit dadurch reduziert?
Im Gegensatz zu Kupfer handelt es sich bei Glasfaser nicht um ein geteiltes Medium, d.h. jeder Anschluss wird über eigene (Glas-) Fasern versorgt. Es ist keine Minderung der Bandbreite zu befürchten.

17. Wo werden die Stationen im Ort stehen?
Die Standorte werden in Abstimmung mit Ihrer Kommunalverwaltung bestimmt.

18. Ist zu befürchten, dass die Maßnahme eingestellt wird, wenn die Fördergelder nicht ausreichen.
Nein, die vorläufigen Zuwendungsbescheide liegen bereits vor. Bei der Maßnahme werden die Kosten wie folgt geteilt:
- 50% gefördert vom Bund
- 40% gefördert vom Land
- 10% Eigenmittel der OEW Breitband GmbH

19. Werden Baulücken eingeplant?
Bei unbebauten Grundstücken entlang der geplanten Trasse wird ein Leerrohr bis an die Grundstücksgrenze gelegt. Die spätere Herstellung des Hausanschlusses ist nicht mehr förderfähig.

20. Werden neue Baugebiete eingeplant?
Ja. Rechtskräftig beschlossene Baugebiete werdeneingeplant. Die aktuell geplante Infrastruktur wird genutzt werden können. Der Bau der zukünftigen Trassen und Hausanschlüsse ist aktuell nicht förderfähig.

21. Welche Gebäude / Adressen sind nichtförderfähig?
Nicht förderfähig sind Ruinen, Garagen, Gartenhäuser,unbewohnt Scheunen und nicht ständig bewohnteGebäude (Ferienhäuser).

22. Muss ich einen Internetvertrag abschließen, wenn ich die GNV unterschreibe?
Nein, der geförderte Hausanschluss wird durch die OEW Breitband hergestellt. Einen Internetvertrag können Sie mit einem Internetanbieter schließen.

23. Wie tief liegt das Leerrohr auf meinem Grundstück?
Standardmäßig beträgt die Mindestüberdeckung aufden Privatgrundstücken 50-60 cm.

24. Ist beim Hausanschluss eine grabenlose Bauweisedenkbar?
Mittels einer Erdrakete kann der Hausanschluss grabenlos hergestellt werden. Dafür sind eine Grube vor demGrundstück und eine Grube an der Hauswand notwendig. Die technische Machbarkeit dieser Verlegemethodewird bei der Hausbegehung geprüft.

25. Was passiert wenn es durch den Bau Schäden amHaus oder dem Grundstück gibt?
Vor Baubeginn gibt es eine Beweissicherung, um mögliche Schäden beim Bau nachweisen und reparieren zukönnen. Die Haftung ist durch allgemeine, gesetzlicheRegelungen im BGB ausreichend bestimmt.

26. Wer ist der Ansprechpartner für Fragen zurPlanung, zum Bau und zur Planung des Hausanschlusses?
Sie werden durch den Hausbegeher kontaktiert, welcherdie Einzelheiten vor Ort mit Ihnen bespricht. Im Anschluss erhalten Sie einen Einwurf zwei Wochen vor Baubeginn, auf dem der Ansprechpartner des Bautrupps genannt wird. Danach erfolgt ein weiterer Termin für die Montage. Auch hier werden wir auf Sie zugehen.

27. Wer ist der Ansprechpartner für Fragen zumInternetvertrag und der Innenhausverkabelung?
Bei Fragen zum Internetvertrag können Sie sich an den jeweiligen Netzbetreiber und dessen Vertriebspartnerwenden. Die Innenhausverkabelung fällt in die Zuständigkeit des Gebäudeeigentümers

Gemeindeverwaltung

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 22.10.2026

(Berichterstattung: Schulamith Käppeler)

TOP 1
Bekanntgaben
In der jüngsten Gemeinderatssitzung gab Bürgermeisterin Sauer mehrere aktuelle Informationen und Beschlüsse bekannt:

1. Genehmigte Bauvorhaben:
Das Gremium nahm Kenntnis von folgender erteilten Baugenehmigung:
Römerstein-Donnstetten: Energetische Sanierung und Ausbau Dachgeschoss/zweckgebunden für Betriebsleiter, Altenteil (Mittelberg 1)

2. Homepage der Gemeinde:
Aufgrund einer weltweit gravierenden PHP-Sicherheitslücke musste die Website der Gemeinde Römerstein vorsorglich vorübergehend vom Netz genommen werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Homepage am nächsten Tag wieder vollumfänglich zur Verfügung steht.

3. Bildung und Förderung an der Grundschule:
In der Grundschule Römerstein wurde durch das Staatliche Schulamt Tübingen eine neue Sprachfördergruppe eingerichtet. Die Sprachfördermaßnahmen sind vorrangig durch Grundschullehrkräfte durchzuführen. Die Gruppengröße ist auf 8 bis 12 Kinder ausgelegt, wobei eine Mindestteilnehmerzahl von 4 Kindern erforderlich ist.

4. Sanierungsprogramm „Ortsmitte Donnstetten“:
Des Weiteren wurde einem Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag mit dem Eigentümer der Immobilie Westerheimer Straße 4 zugestimmt. Gleichzeitig wurde die sanierungsrechtliche Genehmigung für die umfassende Modernisierung der Scheune erteilt. Das Bauvorhaben umfasst die Erneuerung von Fassade, Fenstern, Toren, Böden sowie des Daches inklusive Entwässerung und trägt zur Aufwertung unseres Ortsbildes bei.

5. Erdkabeltrasse von Bad Urach-Hengen nach Römerstein-Donnstetten:
Die Auftaktveranstaltung für die neue Trasse von Bad Urach-Hengen nach Römerstein-Donnstetten hat stattgefunden. Der geplante Baubeginn ist im November. Zuvor wird die Beweissicherung der Wirtschaftswege und angrenzenden Bereiche im Auftrag der FairNetz durchgeführt. Der Ausbau erfolgt dann schrittweise von Osten nach Westen.

6. Straßenbau:
Die Umsetzung zur Sanierung der Bankette in der Bergstraße in Donnstetten hat zwischenzeitlich begonnen.

7. Sektionalschutz Bauhof:
Um die Energieeffizienz zu steigern, wurden im Bauhof neue Sektionaltore eingebaut. Diese sorgen künftig für eine deutlich bessere Erwärmung der Räumlichkeiten.

TOP 2
Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser vom 22. Oktober 2026 (Wasserversorgungssatzung – WVS)
Gemeinderat beschließt Anpassung der Wasserverbrauchsgebühren
In der Gemeinderatssitzung wurde die Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung für den Zeitraum 2026 und 2027 beraten. Grundlage hierfür ist die von der Allevo Kommunalberatung zum 30. September 2026 erstellte Gebührenkalkulation. Im Zuge dessen wurde auch die Änderung der Wasserversorgungssatzung behandelt.
Die Wasserverbrauchsgebühren werden rückwirkend zum 1. Januar 2026 neu festgesetzt. Für den regulären Tarif bis zu einem Wasserverbrauch von 1.500 Kubikmetern steigt die Gebühr von bisher 2,72 Euro netto auf 2,88 Euro netto je Kubikmeter. Dies entspricht einer Erhöhung um 16 Cent beziehungsweise rund 5,88 Prozent. Für einen Wasserverbrauch ab 1.501 Kubikmetern gilt weiterhin ein reduzierter Tarif. Dieser steigt von 2,31 Euro netto auf 2,45 Euro netto je Kubikmeter, was einer Erhöhung um 14 Cent beziehungsweise rund 6,06 Prozent entspricht. Einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer von sieben Prozent ergeben sich Bruttogebühren von 3,08 Euro je Kubikmeter im regulären Tarif und 2,62 Euro je Kubikmeter im Großverbrauchertarif.

Gründe für die Gebührenanpassung
Die Anpassung ergibt sich aus der aktuellen Kosten- und Ertragsentwicklung der Wasserversorgung. Insbesondere höhere Aufwendungen für Personal, Unterhaltung, betriebliche Beschaffungen sowie die Betriebskostenumlage an den Zweckverband wirken sich auf die Kalkulation aus. Gleichzeitig sind einzelne gebührenmindernde Ertragspositionen gegenüber dem bisherigen Ansatz zurückgegangen. Entsprechend der Vorgabe aus der vorherigen Gemeinderatsberatung wurde die Konzessionsabgabe in der aktuellen Kalkulationsperiode nicht mehr berücksichtigt.
Die degressive Gebührenstaffelung, bei der Großverbraucher ab einem Verbrauch von 1.501 Kubikmetern einen reduzierten Gebührensatz bezahlen, bleibt bestehen. Damit werden insbesondere die örtlichen Gegebenheiten und die Belange landwirtschaftlicher Betriebe sowie lebensmittelproduzierender Unternehmen mit einem entsprechend hohen Wasserbedarf berücksichtigt.

Aussprache im Gemeinderat
In der Aussprache sprach Gemeinderat Max Hauswirth den Wunsch an, die Fixkosten stärker über die Grundgebühren und damit über eine entsprechende Umverteilung zu berücksichtigen. Er hätte sich hierzu eine Berücksichtigung in der Kalkulation gewünscht.
Bürgermeisterin Anja Sauer erwiderte, dass in der Gemeinderatssitzung im September 2026 bereits ein Beschluss gefasst worden sei. Auf die ausdrückliche Nachfrage im Gremium seien damals die Beibehaltung der Gebührenstaffelung sowie der Verzicht auf die Konzessionsabgabe für die aktuelle Kalkulationsperiode als Vorgaben festgehalten worden. Dies entspreche auch dem Protokoll der Gemeinderatssitzung.
Gemeinderat Matthias Raum nahm ebenfalls Stellung und äußerte, dass er die Wasserverbrauchsgebühren als zu hoch empfinde und darin eine Belastung sehe.
Die stellvertretende Kämmerin Ivonne Faber erläuterte hierzu, dass eine Verteilung der Fixkosten auf die Grundgebühren eine vollständige Neukalkulation durch das Büro Allevo erforderlich gemacht hätte. Dies sei aus ihrer Sicht weder vom Auftrag der vorangegangenen Sitzung umfasst noch unter Berücksichtigung des Kostenaufwands und der Wirtschaftlichkeit zweckmäßig gewesen. Eine vollständige Neukalkulation hätte nach ihrer Einschätzung zusätzliche Kosten verursacht und zu weiteren Verzögerungen in der Verwaltung geführt. Angesichts der personellen Situation sei dies zudem nicht effizient.

Weitere Satzungsänderungen und Beschlussfassung
Neben der Anpassung der Verbrauchsgebühren werden einzelne Regelungen der Wasserversorgungssatzung an das aktuelle Satzungsmuster des Gemeindetags Baden-Württemberg angepasst. Dabei handelt es sich unter anderem um redaktionelle Anpassungen und Regelungen zur Umsatzsteuer. Die Grundgebühren nach Zählergröße bleiben unverändert. Die Frage der Berücksichtigung und Verteilung der Fixkosten über die Grundgebühren soll bei einer kommenden Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.
Die bisherigen Vorauszahlungstermine am 30. März, 30. Juni und 30. September bleiben bestehen. Die rückwirkende Festsetzung

zum 1. Januar 2026 war bereits im Amtsblatt der Gemeinde Römerstein, Ausgabe Nr. 44 vom 30. Oktober 2025, angekündigt worden.
Bürgermeisterin Anja Sauer stellte die Änderung der Wasserversorgungssatzung anschließend zur Abstimmung.
Beschlussfassung wie folgt:

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

1. Der Gebührenkalkulation der Allevo Kommunalberatung vom 30.09.2026-siehe Anlage - wird zugestimmt.

2. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Wasserverbrauchsgebühren rückwirkend für den Zeitraum ab 01.01.2026 wie folgt festgesetzt:
a) Wasserverbrauchsgebühr bis 1.500 m³ 2,88 €/m³ netto
b) Wasserverbrauchsgebühr ab 1.501 m³ 2,45 €/m³ netto
Hinzu kommt jeweils noch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

3. Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Römerstein vom 22.10.2026.

4. Die Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Römerstein vom 22.10.2026 ist ortsüblich bekannt zu machen.

Redaktionelle Anmerkung Bürgermeisterin Sauer:
„Das in der Sitzung von GR Max Hauswirth vorgebrachte Argument, die Fixkosten stärker über die Zähler- beziehungsweise Grundgebühren abzubilden, überzeugt mich in der Sache nicht. Eine solche Anpassung hätte für den überwiegenden Teil unserer Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler keine nennenswerte finanzielle Entlastung gebracht, wie von GR Hauswirth argumentiert wurde. Vielmehr wären die Kosten lediglich von den Verbrauchsgebühren auf die Grundgebühren verlagert worden. Auch diese Kosten hätten weiterhin von den Gebührenzahlern, nämlich den Inhabern aller Wasseranschlüsse, getragen werden müssen. Daher erschließt sich mir diese Argumentationskette nicht.
Die Verwaltung hat sich an den Auftrag des Gemeinderates aus der Sitzung im September 2026 gehalten und die entsprechende Beschlussfassung umgesetzt. Dieser Auftrag bestand darin, am Staffelzins festzuhalten und auf die Erhebung einer Konzessionsabgabe zu verzichten. Vor der Beschlussfassung im September 2026 hatte ich nochmals ausdrücklich in öffentlicher Sitzung nachgefragt, ob diese Vorgehensweise dem erteilten Auftrag und Willen des Gremiums entspricht. Dies wurde vom Gemeinderat bejaht.
Eine nochmalige grundlegende Überarbeitung der Kalkulation mit einer stärkeren Berücksichtigung der Fixkosten über die Grundgebühren hätte bedeutet, die gesamte Kalkulation von vorne aufzurollen. Dies hätte neben einem erheblichen zusätzlichen Zeitaufwand auch weitere erhebliche Kosten verursacht, zusätzlich zu den bereits erbrachten Leistungen des beauftragten Büros ALEVO. Aus Sicht der Verwaltung wäre ein solches Vorgehen weder wirtschaftlich noch sparsam für die Gemeinde gewesen, da die komplette Kalkulation neu aufgearbeitet hätte werden müssen. Als Bürgermeisterin sehe ich mich in der Pflicht, mit Geldern unserer Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Unternehmer in Römerstein vernünftig umzugehen und Verwaltungsprozesse nicht mit zig Anpassungen unnötig in die Länge zu ziehen, was außerdem Personalressourcen erheblich bindet. Auch eine kleine Verwaltung wie Römerstein sollte wirtschaftliche Ansätze in ihrer täglichen Verwaltungsarbeit umsetzen. In einem fairen Miteinander zu unserer Bürgerschaft. Politische Kalküle dienen nicht dem Gesamtwohl unserer Bürgerschaft und sind in diesem Fall nicht angebracht.
Mit der nun umgesetzten Anpassung verzichten wir auf Vorschlag der Verwaltungsspitze der Gemeinde Römerstein auf eine Gebührenerhöhung von rund 30 Prozent. Stattdessen liegt die gesetzlich mindestens erforderliche Erhöhung bei etwa 6 Prozent. Dies ist angesichts der Kostenentwicklung ein wichtiger Schritt, um die finanzielle Belastung für unsere Bürgerinnen und Bürger in einem angemessenen Rahmen zu halten. Wir müssen nach dem Kommunalabgabengesetz kostendeckend kalkulieren, d.h. darunter zu kalkulieren wäre rechtswidrig. Mit dem Verzicht auf die Konzessionsabgabe auf meinen Vorschlag verzichten wir gleichzeitig auf die Erzielung eines Gewinnes im Bereich Wasser.
Mir ist wichtig, dass wir bei der Gestaltung unserer Wassergebühren nicht nur auf die rechnerische Verteilung einzelner Kostenbestandteile schauen, sondern insbesondere darauf, welche finanziellen Auswirkungen sich für die Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger ergeben. Eine bloße Verlagerung der Kosten – hier von Verbrauchsgebühr auf Grundgebühr - schafft keine tatsächliche Entlastung. Gleichzeitig müssen wir verantwortungsvoll mit den eingesetzten finanziellen Mitteln und den Ressourcen unserer Gemeinde umgehen."

TOP 3
Schulpark Römerstein am Standort Römerstein-Böhringen, Flst. Nr. 462, Raisenweg 23
A. Standortfestlegung der Grundschule Römerstein
B. Grundsatzbeschluss Bau in 2 Bauabschnitten
C. Beauftragung Planungsleistungen Bauphysik
D. Beantragung Biosphärengrundschule
Bürgermeisterin Sauer führte detailliert in den Sachverhalt ein:
„Wir beraten heute über einen ganz wesentlichen Meilenstein für die Zukunft unserer Gemeinde Römerstein: den Neubau unserer Grundschule am Standort Böhringen.
Mit der heutigen Beratungsunterlage treffen wir Entscheidungen, die weit über die reine Planung eines Schulgebäudes hinausgehen. Wir legen die Grundlage für die künftige Bildungsinfrastruktur unserer Gemeinde, für unsere Investitionen in den kommenden Jahren und für die weitere Entwicklung unserer Gesamtgemeinde. Nach vielen Abstimmungsgesprächen, intensiven Beratungen und einer umfassenden Aufarbeitung der unterschiedlichen Fragestellungen haben wir heute die notwendigen Grundlagen geschaffen, um diese gewichtigen Entscheidungen fundiert und verantwortungsvoll treffen zu können.
Das war ein langer Weg. Es galt, unterschiedliche Interessen zu berücksichtigen, Varianten zu prüfen, die Wirtschaftlichkeit zu betrachten, schulorganisatorische Fragen zu klären und die zeitliche Umsetzung mit den zuständigen Stellen abzustimmen. Wir haben uns diese Entscheidungen nicht leicht gemacht. Genau das ist aber unser Anspruch: nicht vorschnell zu entscheiden, sondern tragfähige Lösungen für Römerstein zu entwickeln. Unter Beteiligung aller Interessensgruppen wie z. B. die BI "Römersteiner Weg" sowie als Selbstverständnis die Schulleitung, Schulamt und Regierungspräsidium Tübingen.
Deshalb möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich Danke sagen: unserer Verwaltung und allen beteiligten Akteuren, die diesen Prozess begleitet und vorangebracht haben. Mein besonderer Dank gilt dem Büro ott_architekten mit Herrn Thomas Ott und seinem Team sowie dem Büro Künster Architektur und Stadtplanung mit Herrn Clemens Künster als Stadtplaner. Sie alle haben mit ihrer fachlichen Arbeit, ihrer Begleitung und ihrer Unterstützung dazu beigetragen, dass wir heute auf einer fundierten Grundlage beraten und entscheiden können.
Wir haben heute vier wesentliche Entscheidungen zu treffen.

Erstens: die endgültige Festlegung des Schulstandorts.
Mit der heutigen Entscheidung konkretisieren wir den bereits gefassten Grundsatzbeschluss von 2025 und legen den Standort des Schulneubaus auf dem Flurstück 462 in Böhringen verbindlich fest. Das Schulgebäude soll östlich des bestehenden Hartplatzes im Bereich des bisherigen Festplatzes entstehen.
Diese Variante ist das Ergebnis einer sorgfältigen Abwägung. Wir erhalten den Hartplatz in seiner bisherigen Funktion, bewahren die bestehende Sport- und Freizeitinfrastruktur und vermeiden unnötige Rückbau- und Geländeanpassungskosten. Gleichzeitig schaffen wir die Voraussetzungen für eine funktionale Erschließung, eine klare räumliche Trennung zur Gemeinschaftsschule

und einen geschützten Pausenbereich für unsere Grundschulkinder.
Mit dieser Standortfestlegung geben wir dem Architekturbüro die notwendige Planungssicherheit, um die nächsten Schritte zielgerichtet voranzubringen.

Zweitens: der Neubau in zwei Bauabschnitten.
Wir setzen damit den Grundsatzbeschluss vom 15. Juli 2025 konsequent fort und konkretisieren die Umsetzung unserer Schulentwicklung. Die heutige Beschlussfassung bedeutet zugleich, dass wir die Investitionen für die kommenden Jahre zeitlich klar strukturieren und entflechten.
Der erste Bauabschnitt soll im Zeitraum von 2027 bis 2030 umgesetzt werden. Mit ihm schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass die Klassenstufen 3 und 4 sowie der Lehrerbereich nach Böhringen umziehen können. Böhringen wird damit zum Hauptstandort unserer Grundschule; der bisherige Hauptstandort in Zainingen wird aufgelöst.
Der zweite Bauabschnitt ist für den Zeitraum 2032 bis 2034 vorgesehen. Er umfasst insbesondere die Klassenräume für die Klassenstufen 1 und 2, die Juniorklasse, die Mensa und die erforderlichen Betreuungsräume. Bis dahin bleibt die Außenstelle Donnstetten vorübergehend für die Klassenstufen 1 und 2 bestehen.
Wir haben beide Varianten intensiv betrachtet: den Bau in einem Zug und die Umsetzung in zwei Bauabschnitten. Dabei müssen wir ehrlich feststellen, dass die gestreckte Realisierung nach derzeitigem Planungsstand insgesamt höhere Baukosten verursacht. Dem stehen jedoch erhebliche Vorteile für die Finanzierbarkeit und die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde gegenüber.
Bei einem Bau in zwei Bauabschnitten rechnen wir derzeit mit Gesamtkosten von rund 14,9 Millionen Euro. Gleichzeitig können wir den Mittelabfluss über einen längeren Zeitraum verteilen und nach aktueller Berechnung auf eine Fremdmittelfinanzierung verzichten. Die erwarteten Pachteinnahmen aus den Windkraftanlagen werden die Finanzierung zusätzlich unterstützen.
Für mich ist dabei entscheidend: Wir wollen diese wichtige Investition in unsere Schule stemmen, ohne dabei die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde für weitere notwendige Aufgaben und Projekte unnötig einzuschränken.
Mit dieser Entscheidung definieren wir also nicht nur den zeitlichen Ablauf eines Schulbaus. Wir definieren auch die Taktung unserer Investitionen und schaffen einen verantwortungsvollen Rahmen für die kommunale Finanzplanung der nächsten Jahre.

Drittens: die weiteren Planungsleistungen in Bauphysik und Brandschutz.
Mit der Vergabe der thermischen und akustischen Bauphysik an die umt Umweltingenieure GmbH aus Ulm sowie der weiteren Brandschutzplanung an die Sinfiro GmbH & Co. KG aus Balingen bringen wir das Projekt fachlich weiter voran.
Diese Leistungen sind notwendig, um die Planung zu vertiefen, die Genehmigungsfähigkeit vorzubereiten und die Qualität unseres künftigen Schulgebäudes sicherzustellen. Auch hier gehen wir die nächsten Schritte strukturiert und auf Grundlage der vorliegenden Angebote an.

Viertens: die Beantragung der Zertifizierung als Biosphärengrundschule.
Als Gründungsmitglied des Biosphärengebiets Schwäbische Alb ist es für uns folgerichtig, diesen Anspruch auch in unserer Bildungslandschaft sichtbar zu machen.
Wir wollen eine Schule schaffen, die nicht nur moderne räumliche Bedingungen bietet, sondern auch die Besonderheiten unserer Heimat aufgreift. Unsere Kinder sollen die Natur- und Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb entdecken, verstehen und lernen, sie verantwortungsvoll mitzugestalten.
Mit der Beantragung als Biosphärengrundschule verbinden wir deshalb den Neubau mit einem pädagogischen Anspruch, der Nachhaltigkeit, regionale Identität und Zukunftsverantwortung miteinander verbindet. Gleichzeitig eröffnet die Zertifizierung Möglichkeiten, Maßnahmen im Außenbereich fördern zu lassen.
Meine Damen und Herren,
wir treffen diese Entscheidungen in wirtschaftlich und gesellschaftlich schwierigen Zeiten. Gerade deshalb kommt es darauf an, mit Augenmaß zu handeln, langfristig zu denken und trotzdem den Mut zu haben, notwendige Zukunftsprojekte anzupacken.
Ich freue mich, dass wir als Gemeinderat und gemeinsam mit unseren Ortschaftsräten nach vorne schauen und bereit sind, auch antizyklisch zu agieren. Wir warten nicht darauf, dass alle Rahmenbedingungen einfacher werden. Wir gestalten die Zukunft unserer Gemeinde innerhalb unserer finanziellen Möglichkeiten aktiv mit.
Mit dem Neubau unserer Grundschule investieren wir nicht allein in ein Gebäude. Wir investieren in unsere Kinder, in gute Bildungsbedingungen, in die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde und in einen wichtigen Standortfaktor für das Wohnen und Leben in Römerstein.
Mit dem neuen Schulpark Römerstein schaffen wir die Grundlage für einen weitreichenden und nachhaltigen Entwicklungsschritt.
Darauf bin ich als Bürgermeisterin stolz. Und ich bin stolz darauf, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen und heute die Voraussetzungen dafür schaffen, ihn konsequent weiterzuverfolgen.
Ich bitte Sie deshalb um eine sachliche und konstruktive Beratung und um Ihre Zustimmung zu den heute vorliegenden Beschlussvorschlägen.
Vielen Dank.“
Thomas Ott von dem Büro ott_architekten aus Laichingen stellte den aktuellen Planungsstand für den Neubau der Grundschule, die östlich des Hartplatzes errichtet werden soll, vor.
Im Gremium wurde diskutiert, den sanierungsbedürften Hartplatz im Zuge des Schulbaus zur Förderung zu beantragen. Ferner wurde über den Erhalt des Baseballplatzes diskutiert. Der Vorschlag wurde vonseiten der Verwaltung aufgenommen.
Auch das Thema Lüftung und Klimatisierung in der Grundschule wurde intensiv diskutiert. Thomas Ott nahm die Thematik zur Prüfung auf, verwies aber darauf, dass eine aktive Lüftung und Kühlung zusätzliche Kosten verursacht. Im Planungsprozess wurde daher zunächst auf ein Low-Tech-Gebäude gesetzt.
Der Bau einer neuen Mensa zeigte sich ebenfalls als aussprachebedürftigen Punkt. Schließlich einigte man sich darauf, die Mensa in der Planung beizubehalten, da es leichter sei, sie im Nachgang umzuplanen anstelle sie bei Bedarf integrieren zu müssen.
Anschließend wurde die Situation der fehlenden Schulleitung in der Grundschule mit Marion Kirsamer angesprochen und diskutiert. Diese sei nicht einfach zu handhaben und man hoffe auf eine zügige Besetzung.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

A. Standortfestlegung der Grundschule Römerstein
1. Der Gemeinderat stimmt dem Standort, s. Lageplan vom 02.10.2026 BV 2520 zum Neubau einer zweizügigen Biosphären-Grundschule (Halbtagsschule mit flex.
Betreuung) - Anlage zu A - in 2 Bauabschnitten erstellt vom Büro ott_Architekten BDA / Laichingen des Schulneubaus auf Flst. Nr. 462 in Römerstein-Böhringen östlich des bestehenden Hartplatzes „Plätzle“ Im Bereich des jetzigen Festplatzes zu.
2. Das Büro ott_architekten BDA / Laichingen wird auf Grundlage dieser verbindlichen Standortentscheidung beauftragt, die weiteren Planungsschritte, insbesondere die Vorentwurfsplanung (Leistungsphase 2) sowie die Vorbereitung der Fachplanungen, zeitnah fortzuführen.
3. Als Anschrift der neuen Grundschule in Römerstein-Böhringen wird bestimmt: Raisenweg 23, 72587 Römerstein-Böhringen.

B. Grundsatzbeschluss Bau in 2 Bauabschnitten
1. Der Gemeinderat beschließt, den Neubau der Grundschule Römerstein entsprechend des als Anlage zu A Seiten 5 und 6 beigefügten Grundrisslayout EG und Grundrisslayout OG vom 02.10.2026 erstellt vom Büro ott_Architekten BDA aus Laichingen in Römerstein-Böhringen auf Flst. Nr. 462 in zwei zeitlich auseinander liegenden Bauabschnitten zu realisieren. Damit wird

konsequent der Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Römerstein vom 31.07.2025 zur temporären Weiternutzung der Außenstelle am Standort in Römerstein-Donnstetten umgesetzt.
2. a) Der erste Bauabschnitt wird gemäß des vom Gemeinderat in der Sitzung vom 23.07.2026 beschlossenen Rahmenzeitplans vom 29.06.2026 im Zeitraum von 2027 – Ende 2029 / Anfang 2030 umgesetzt.
b) Der zweite Bauabschnitt wird im Zeitraum von 2032 – 2034 umgesetzt.
3. Mit Fertigstellung des 1. Bauabschnitts ziehen die Klassenstufen 3 und 4 nach Römerstein-Böhringen um. Gleichzeitig wird Römerstein-Böhringen neuer Hauptstandort der Grundschule Römerstein, und der bisherige Hauptstandort in Römerstein-Zainingen wird aufgelöst.
4. Bis zur Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts bleibt die Außenstelle Römerstein-Donnstetten temporär als Grundschulstandort für die Klassenstufen 1 und 2 in Betrieb. Nach Fertigstellung des 2. Bauabschnitts werden die Klassenstufen 1 und 2 nach Römerstein-Böhringen verlegt und die Außenstelle in Römerstein-Donnstetten wird zeitgleich aufgelöst.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zustimmung zum Organisationsbeschluss gemäß der vorangegangenen Beschlussziffern 2, 3 und 4 zur Grundschule Römerstein über das Staatliche Schulamt Tübingen beim Regierungspräsidium Tübingen Referat 71 | Schulhausbau, Schulorganisation gemäß § 30 SchG zu beantragen.
6. Die vom Staatlichen Schulamt für Römerstein zugeordnete Juniorklasse an der Grundschule Römerstein wird ab dem Schuljahr 2028/2029, bis zur Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes im Jahr 2034, temporär im Obergeschoss des Bestandsgebäude am Nebenstandort der Grundschule Römerstein in Römerstein-Donnstetten, eingerichtet. Die Juniorklasse wird mit Umzug der Klassenstufen 1 und 2 im Jahr 2035 an den künftigen Hauptstandort nach Römerstein-Böhringen, ebenfalls am Hauptstandort in Römerstein-Böhringen verlagert.
7. Die Mensa der Gemeinschaftsschule Vordere Alb, Flst. Nr. 462, Burgstraße 6 wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Zweckverbands Schulverband Gemeinschaftsschule Vordere Alb, in der Übergangszeit zwischen 2030 und 2034 temporär von der Grundschule Römerstein mitgenutzt. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes der Grundschule Römerstein mit eigener Mensa, wird die Mensa der neuen Grundschule Römerstein am Standort Raisenweg 23, für die Klassenstufen 1 bis 4 für die Mittagsverpflegung verlegt.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte und die Haushaltsplanung sowie Investitionsplanung 2027 und der Folgejahre entsprechend auszurichten sowie die Abstimmungen mit dem Regierungspräsidium hinsichtlich der zeitlichen Umsetzung und Förderfähigkeit fortzuführen und die Fördergelder zu beantragen:
Für den Bauabschnitt 1
- Ausgleichstock
- Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung - VwV SchulBau
- Digitalpakt 2.0
- Und ggf. weitere Fördertöpfe wie KfW
Für den Bauabschnitt 2
- Ausgleichstock
- Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung - VwV SchulBau
- Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

C. Beauftragung Planungsleistungen Bauphysik und Brandschutz
1. Die Gemeinde Römerstein vergibt die Planungsleistungen für die thermische und akustische Bauphysik, jeweils Stufe 1 an umt Umweltingenieure GmbH, Adolph-Kolping-Platz 1, 89073 Ulm zu einem Bruttoangebotspreis von 20.741,70 €.
2. Die Gemeinde Römerstein vergibt die Planungsleistungen für ein objektbezogenes Brandschutzgutachten, Leistungsphase 3 + 4 an das Büro „Sinfiro GmbH & Co. KG“, Ebertstraße 2 in 72336 Balingen, zu einem Bruttoangebotspreis von 7.996,80 €.
D. Biosphärenschule
Die Verwaltung wird beauftragt den Antrag auf Zertifizierung als Biosphärenschule für die neue Grundschule Römerstein auf Flst. Nr. 462, Raisenweg 23 in Römerstein-Böhringen bei der Geschäftsstelle des Biosphärengebiet Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen zu stellen und den Zertifizierungsprozess einzuleiten und Fördergelder zu beantragen.

TOP 4
Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Schelmenländer", Römerstein-Donnstetten
I. Beratung und Abwägung über die während der Auslegung eingegangen Stellungnahmen
II. erneute Entwurfsberatung
III. erneute Auslegung und Beteiligung der Behörden gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Bürgermeisterin Sauer führte mit folgenden Worten ein:
„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
wir beschäftigen uns heute erneut mit dem Bebauungsplan „Schelmenländer“. Nach inzwischen rund vier Jahren Planungs- und Abstimmungsverfahren bin ich froh, dass wir heute hoffentlich den letzten Auslegungsbeschluss fassen können, bevor wir Anfang nächsten Jahres den Satzungsbeschluss anstreben.
Was hat sich verändert?
Nach den Abstimmungen mit dem Regionalverband Neckar-Alb und dem Regierungspräsidium Tübingen wurde der Geltungsbereich im Osten bis zur Erschließungsstraße verkleinert. Dadurch entfallen zehn Bauplätze. Die Häuserreihe südlich des Feldwegs in Verlängerung der Steimerstraße kann bestehen bleiben.
Im verbleibenden Gebiet werden die Bauplätze im oberen Bereich des WA 1 teilweise vergrößert. Zudem entsteht durch die Umwandlung einer Landwirtschaftsfläche in Wohnbaufläche die Möglichkeit, je nach Bebauung zwei bis drei weitere Bauplätze zu schaffen.
Auch die Erschließung wurde angepasst: Aus der bisherigen Sackgasse wird eine Ringstraße, die eine gute Anbindung der Bauplätze im gesamten Gebiet ermöglicht.
Wegen dieser Änderungen müssen der Umweltbericht und der Textteil angepasst werden. Deshalb ist eine erneute Auslegung mit Beteiligung der Behörden erforderlich.
Ich möchte diesen Tagesordnungspunkt aber auch politisch einordnen.
Vier Jahre für ein Bebauungsplanverfahren – das muss uns zu denken geben.
Natürlich müssen wir sorgfältig planen, Interessen abwägen und gesetzliche Vorgaben einhalten. Aber die Vielzahl der Abstimmungen und Verfahrensschritte bindet enorme Zeit und personelle Ressourcen in unseren Gemeinden.
Wir wollen Wohnraum schaffen und unsere Kommunen weiterentwickeln. Gleichzeitig bremsen wir uns mit langwierigen und komplexen Verfahren immer wieder selbst aus.
Mein politischer Appell ist deshalb klar: Wir müssen Bürokratie abbauen, Zuständigkeiten besser koordinieren und Planungsverfahren deutlich effizienter gestalten. Deutschland muss sich auch im europäischen und internationalen Vergleich daran messen lassen, wie schnell notwendige Projekte umgesetzt werden können.
Wer von den Kommunen Entwicklung erwartet, muss ihnen auch die entsprechenden Rahmenbedingungen geben. Dieser Aufruf geht an unsere Genehmigungsbehörden und im Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange.
Für Römerstein wollen wir jetzt den nächsten Schritt gehen. Ich hoffe sehr, dass wir Anfang 2027 endlich den Satzungsbeschluss fassen können und nach vier Jahren Planung in die Umsetzung kommen.
Vielen Dank.“
Selina Krkac vom Büro SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG aus Weilheim an der Teck stellte den Entwurf des Bebauungsplanes „Schelmenländer“ vertiefend vor.
Ortsvorsteher Deuble berichtete die von der Zustimmung des Ortschaftsrats Donnstetten.
Bürgermeisterin Sauer appellierte aufgrund des bereits vier Jahre andauernden Verfahrens erneut für einen Bürokratieabbau und

schlankere Verfahren.
So stimmte der Gemeinderat mit einem positiven einstimmigen Ergebnis ab.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Schelmenländer"
1.) Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander erfolgt die Abwägung gemäß der Abwägungsübersicht.
2.) Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans "Schelmenländer" in Römerstein-Donnstetten mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung wird in der Fassung vom 22.10.2026, gefertigt von der SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG, gebilligt.
3.) Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs (§ 3 Abs. 2 i. V. mit § 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen.
Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wird ortsüblich bekannt gemacht.

TOP 5
Beauftragung der Reparatur des Kramer 8085 T Radladers
In der Gemeinderatssitzung am 24.09.2026 wurde im Rahmen der Konzeptionierung des Fuhrparks des Bauhofes Römerstein der Gemeinderat bereits über den technischen Zustand des Kramer 8085 T Radladers und die anstehende größere Reparatur informiert.
Der Kramer 8085 T wurde im Jahr 2017 angeschafft und weist derzeit rund 6.100 Betriebsstunden auf.
Im Rahmen einer umfangreichen Durchsicht wurde festgestellt, dass insbesondere im Bereich der Hydraulik sowie des Hydrostat-Antriebs Reparaturbedarf besteht.
Die anstehenden Arbeiten umfassen insbesondere:
• Erneuerung der Hydraulikschläuche am Hubarm aufgrund des Alters und des Verschleißes,
• Austausch der Hydraulikpumpe des Hydrostat-Antriebs,
• Austausch des Hydraulikmotors des Hydrostat-Antriebs,
• Durchführung eines Kundendienstes,
• Wechsel der erforderlichen Öle und Betriebsstoffe sowie
• weitere im Rahmen der Reparatur erforderliche Wartungs- und Durchsichtsarbeiten.
Die Hydraulikpumpe und der Hydraulikmotor des Hydrostat-Antriebs weisen einen Verschleiß auf, der über der technisch vertretbaren Verschleißgrenze liegt. Ein Austausch der Bauteile ist daher erforderlich, um die weitere zuverlässige Einsatzfähigkeit des Radladers sicherzustellen.
Nach Einholung weiterer Angebote sprach sich der Gemeinderat für die erforderlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten aus.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Der Gemeinderat beschließt, die erforderlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten am Kramer 8085 T Radlader des Bauhofes an die Schwarz GmbH Landtechnik und Öko Vertrieb, Kirchheim unter Teck, auf Grundlage des vorliegenden Angebots zum Angebotspreis von 19.386,69 € zu vergeben.

TOP 6
Vergabe Winterdienst für den Ortsteil Donnstetten
Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24.04.2025 die Umstrukturierung des Winterdienstes beschlossen, die auch die Vergabe des Ortsteiles Donnstetten an eine externe Firma beinhaltet.
Der Winterdienst im Ortsteil Zainingen wird – abweichend von den Regelungen der vergangenen Jahre – nicht mehr durch Mithilfe eines externen Unternehmens durchgeführt, sondern erfolgt künftig ausschließlich durch den Bauhof der Gemeinde Römerstein.
Die Firma Schmid Bau aus Donnstetten hat am 21.09.2026 als einzige Firma ihr Angebot für den Winterdienst abgegeben. Doch sie zeichnet sich auch durch ihre Fachkompetenz, die hochwertige Ausführung und die jahrelange Erfahrung im Winterdienst aus. Bereits im letzten Winter wurde der Winterdienst in Donnstetten komplett von Schmid Bau übernommen. Die Zusammenarbeit mit der Firma Schmid Bau GmbH läuft immer reibungslos.
So stimmte der Gemeinderat in der Sitzung vom 22.10.2026 dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Der Auftrag für den Winterdienst in der Saison 2026/2027 und 2027/2028 wird an die Firma Schmid Bau GmbH, Römerstein-Donnstetten, mit folgenden Konditionen vergeben:
• Schlepper mit Bedienung mit Schneeschild und Streueinheit: 145 € netto / Stunde, 172,55 € brutto / Stunde
• Radlader mit Bedienung und Schneeschild: 145 € netto / Stunde, 172,55 € brutto / Stunde
• Handarbeit: 65 € netto / Stunde, 77,35 € brutto / Stunde

TOP 7
Beauftragung AXIANS – Erstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2026 im Rahmen der Gesamtaufarbeitung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2026 bis zum 31.12.2027 einschließlich erforderlicher Zusatzleistungen
Bürgermeisterin Sauer führte mit folgenden Worten in die Thematik ein:
„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
wir beschäftigen uns heute mit der weiteren Aufarbeitung unserer rückständigen Jahresabschlüsse. Unser Ziel ist klar: Wir müssen die Jahresabschlüsse von 2020 bis einschließlich 2026 spätestens bis zum 31. Dezember 2027 aufgearbeitet haben.
Seit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen zum 1. Januar 2020 besteht hier noch erheblicher Bearbeitungsbedarf. Die Eröffnungsbilanz ist inzwischen festgestellt. Bei der weiteren Aufarbeitung hat sich allerdings gezeigt, dass zunächst umfangreiche buchhalterische und technische Fragen geklärt werden mussten. Insbesondere gab es Abstimmungs- und Korrekturbedarf zwischen der bereits festgestellten Eröffnungsbilanz, der Anlagenbuchhaltung und unserem Finanzverfahren.
Die Verwaltung hat diese Arbeiten gemeinsam mit Komm. ONE intensiv vorangetrieben. Die Verzögerungen sind dabei nicht auf eine fehlende Bearbeitung zurückzuführen, sondern auf die komplexen Sachverhalte, die zunächst fachlich korrekt aufgearbeitet werden mussten.
Um jetzt schneller voranzukommen, haben wir zusätzliche externe Unterstützung durch die Axians Public Consulting GmbH eingebunden. Die Beauftragung für die Anlagenbuchhaltung 2020 und die weitgehende Erstellung des Jahresabschlusses 2021 erfolgte aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit bereits im August im Wege einer Eilentscheidung.
Heute geht es darum, diese Unterstützung konsequent fortzuführen und Axians mit der Erstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2026 gemäß dem Angebot vom 21. September 2026 zu beauftragen.
Mir ist dabei wichtig: Wir geben die Aufgabe nicht vollständig nach außen. Die Kämmerei wird weiterhin diejenigen Arbeiten selbst erledigen, die mit den vorhandenen Kapazitäten möglich sind. Externe Unterstützung setzen wir gezielt bei komplexen Sachverhalten und dort ein, wo besondere Fach- und Systemkenntnisse erforderlich sind. Da nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet wird, können wir durch eigene Leistungen die externen Kosten reduzieren.
Die Dringlichkeit ist erheblich. Das Landratsamt Reutlingen hat uns ausdrücklich auf die gesetzlichen Fristen und die notwendige Aufarbeitung hingewiesen. Hinzu kommt die Ausgleichsstockförderung: Für Förderanträge im Jahr 2028 muss der Jahresabschluss 2026 vorliegen. Wir brauchen deshalb einen verbindlichen Zeitplan und müssen die Arbeiten ohne weitere Unterbrechung fortsetzen.
Auch finanziell müssen wir vorausschauend handeln. Im Nachtragshaushalt 2026 sind für die externe Unterstützung grundsätzlich 110.000 Euro vorgesehen. Ein wesentlicher Teil der Leistungen wird erst 2027 anfallen. Den hierfür erforderlichen Mittelbedarf müssen wir im Haushaltsplan 2027 entsprechend berücksichtigen. Die sachliche und haushaltsrechtliche Abwicklung ist mit Frau Faber stv. Kämmerin und Frau Hofmann Stabstelle in bester Hand. Pro Jahr fallen 18.000 € brutto an. Gespräch von mir mit GF Lipp - plausibler und realistischer Wert.

Lieber Gemeinderat, ordnungsgemäße Jahresabschlüsse sind keine reine Formalität. Sie sind eine wichtige Grundlage für Transparenz, eine verlässliche Beurteilung unserer finanziellen Lage, gesetzlich notwendig nach GemO und elementar für die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde.
Deshalb empfehle ich Ihnen, die Beauftragung der Axians Public Consulting GmbH für die Jahresabschlüsse 2022 bis 2026 zu beschließen.
Vielen Dank."
Die stellvertretende Kämmerin Ivonne Faber bekräftigte den zwingend notwendigen Beschlussvorschlag, nicht zuletzt aufgrund der Forderung vom Landratsamt Reutlingen zur Vorlage eines verbindlichen Zeitplans, wann die Jahresabschlüsse aufgearbeitet sind. Auch ist für die Beantragung und Erhalt von Fördergeldern aus dem Ausgleichstock die Vorlage der Jahresabschlüsse notwendig. Die externe Beauftragung sei auch nur für den aktuellen Zeitraum und nicht auf Dauer angedacht.
Der Gemeinderat konnte dem einstimmig zustimmen.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Der Gemeinderat beschließt, die Axians Public Consulting GmbH mit Sitz in Stuttgart mit der Erstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2026 gemäß Angebot 21.09.2026 zu beauftragen.

TOP 8
Festlegung Brennholzpreise für die Saision 2026/2027
Die kommunale Holzverkaufsstelle des Landratsamts Reutlingen hat, wie in jedem Jahr, eine Empfehlung für die Festlegung der Brennholzpreise übersandt. Es wird empfohlen, für die Saison 2026/2027, die Preise zu übernehmen, die im Beschlussvorschlag dann aufgeführt wurden.
Nach Rücksprache mit der kommunalen Holzverkaufsstelle orientieren sich die Preise an der Marktlage.
Bürgermeisterin Sauer erwähnte, dass die höheren Kosten bei Schicht- oder Beigholz auf einen höheren Aufwand zurückzuführen sind.
Der Gemeinderat konnte hier mitgehen.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Der Brennholzpreis für den Verkaufszeitraum 2026/2027 wird wie folgt festgesetzt:
1. Polterholz / Anschlagspreis: netto 77 Euro pro Festmeter
2. Schicht- oder Beigholz: netto 117 Euro pro Raummeter
3. Brennholz für Händler: netto 77 Euro pro Festmeter

TOP 9.1
Bauvorhaben Anbau Geräteschuppen, Strohweiler Straße 31, Flst. 2018 und 2019 in Römerstein-Böhringen
Bürgermeisterin Sauer führte in den Sachstand folgendermaßen ein:
„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
bei diesem Tagesordnungspunkt geht es um den geplanten Anbau eines Geräteschuppens an ein bereits bestehendes Wirtschaftsgebäude der Loserhof GbR in der Strohweiler Straße 31 in Böhringen.
Geplant ist eine Erweiterung mit Außenmaßen von rund 13,80 mal 15,09 Metern. Dadurch entstehen etwa 196 Quadratmeter zusätzliche Nutzfläche, die für die betriebsnotwendige Unterbringung und Lagerung landwirtschaftlicher Geräte vorgesehen sind.
Der Anbau wird als eigenständiger, geschlossener Baukörper unmittelbar an das bestehende Gebäude angefügt. Vorgesehen ist eine Holzkonstruktion auf einem massiven Betonsockel mit einem asymmetrischen Satteldach und einer Firsthöhe von 6,34 Metern. Die Gestaltung orientiert sich damit funktional und baulich am vorhandenen Gebäudebestand.
Aus bauplanungsrechtlicher Sicht liegt das Vorhaben im Außenbereich. Nach der vorliegenden Beurteilung handelt es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb, sodass das Vorhaben grundsätzlich als privilegiertes Vorhaben nach § 35 Absatz 1 Nummer 1 Baugesetzbuch eingeordnet werden kann. Voraussetzung ist dabei, dass die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind und öffentliche Belange nicht entgegenstehen.
Für das Vorhaben spricht insbesondere, dass die Erweiterung unmittelbar dem landwirtschaftlichen Betrieb dient und direkt an ein bestehendes Wirtschaftsgebäude anschließt. Damit wird die vorhandene Hofstruktur sinnvoll genutzt und eine zusätzliche, räumlich getrennte Bebauung im Außenbereich vermieden. Auch die Anbindung an den Hartweg ist für die betriebliche Nutzung zweckmäßig.
Mein Beschlussvorschlag lautet deshalb, dass die Gemeinde Römerstein dem Bauvorhaben zum Anbau eines Geräteschuppens auf den Flurstücken 2018 und 2019 in Böhringen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Ich bitte Sie um Ihre Zustimmung."
Der Ortschaftsrat Böhringen zeigte sich dem Bauvorhaben einstimmig positiv gegenüber.
OV Beck fragte nach den einzuhaltenden Abstandflächen, da der neue Anbau nahe an dem Hartweg geplant sei. Stellv. Hauptamtsleiterin Schulamith Käppeler erklärte, dass die Abstandflächen sich bis zur Mitte der öffentlichen Verkehrsfläche ziehen dürfen. Der Hartweg ist hierbei breit genug, diese aufzufangen.
Der Gemeinderat konnte hierbei gut mitgehen.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Die Gemeinde Römerstein erteilt dem Bauvorhaben Anbau Geräteschuppen, Strohweiler Straße 31, Flst. 2018 und 2019 in Römerstein-Böhringen das Einvernehmen der Gemeinde.

TOP 9.2
Bauvorhaben Anbau an bestehendes 2-Familienhaus, Schulstrasse 5, Flst. 1005/5 in Römerstein-Donnstetten
Bürgermeisterin Sauer leitete mit folgenden Worten ein:
„Sachvortrag – Bauvorhaben Schulstraße 5, Donnstetten
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
bei diesem Tagesordnungspunkt geht es um den geplanten Anbau an ein bestehendes Zweifamilienhaus in der Schulstraße 5 im Ortsteil Donnstetten.
Geplant ist, die bestehende Wohneinheit im Erdgeschoss um einen großzügigen Wohnraum zu erweitern. Über eine interne Treppe soll dieser mit einem zusätzlichen Schlafzimmer im Dachgeschoss verbunden werden. Darüber hinaus sind ein Balkon sowie eine überdachte Terrasse vorgesehen. Ziel ist es, den vorhandenen Wohnraum sinnvoll zu erweitern und die Wohnqualität des Gebäudes zu verbessern.
Für das Bauvorhaben sind insbesondere zwei planungsrechtliche Abweichungen zu beurteilen.
Erstens sieht der Bebauungsplan „Eichenried Neuaufstellung" Flachdachanteile von maximal 10 Prozent der überbauten Grundfläche vor. Durch die geplante Gestaltung erhöht sich dieser Anteil auf rund 38 Prozent. Das Landratsamt Reutlingen hat eine entsprechende Befreiung grundsätzlich in Aussicht gestellt.
Begründet wird dies mit der besseren Belichtung und der zeitgemäßen Nutzung des Anbaus. Da sich dieser dem bestehenden Hauptgebäude unterordnet, wird das städtebauliche Gesamtbild nach Einschätzung der Bauverwaltung nicht wesentlich beeinträchtigt.
Zweitens überschreitet ein Teil der geplanten Terrasse die festgesetzte Baugrenze auf einer Teilfläche von rund 12,7 Quadratmetern. Da es sich um eine bodennahe Terrassenfläche handelt, werden nach der vorliegenden Begründung keine wesentlichen Beeinträchtigungen des Ortsbildes oder nachbarlicher Belange erwartet.
Zu beachten ist außerdem, dass auf der östlichen Seite des Anbaus nach aktuellem Stand eine Abstandsflächenbaulast erforderlich ist.
Ich schlage Ihnen deshalb vor, dem Bauvorhaben sowie den beantragten Abweichungen entsprechend dem Beschlussvorschlag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Vielen Dank."
Der Ortschaftrat Donnstetten und der Gemeinderat stimmten dem Bauvorhaben einstimmig zu.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
1. Die Gemeinde Römerstein erteilt dem Bauvorhaben Anbau an

bestehendes 2-Familienhaus, Schulstrasse 5, Flst. 1005/5 in 72587 Römerstein-Donnstetten das Einvernehmen der Gemeinde.
2. Die Gemeinde Römerstein erteilt für die Befreiung der Flachdachanteile von rund 38 % der überbauten Grundfläche das Einvernehmen der Gemeinde.
3. Die Gemeinde Römerstein erteilt für die Ausnahme zur Überschreitung der Baugrenze mit einer Teilfläche von ca. 12,7 m der geplanten Terrasse das Einvernehmen der Gemeinde.

TOP 10
Annahme von Spenden Juli - September 2026
Im Zeitraum Juli – September 2026 gingen folgende Spenden ein:
Lfd.
Nr. Zuwendungsgeber Zuwendungszweck Betrag G/S Datum
1. Gekeler Holzbau
GmbH & Co. KG Spende für das Feuerwehrfest
Geldzuwendung 250,00 € G 25.06.2026
2. Gekeler Holzbau
GmbH & Co. KG Spende für den
Kindergarten Zainingen
Geldzuwendung 100,00 € G 28.07.2026
3. Lars Schwencke Spende Kindergarten
Böhringen für finanz. benachteiligte Kinder
Geldzuwendung 3 x 75,00 €
= 225,00 € G 07. – 09.2026
4. Matthias Raum Spende für Fest
1250 Jahre Donnstetten
Geldzuwendung 250,00 € G 04.08.2026
5. Gekeler Holzbau
GmbH & Co. KG
Spende für Fest
1250 Jahre Donnstetten
Geldzuwendung 100,00 € G 04.08.2026
6. Gasthof Löwen
Günter Baisch Spende für Fest
1250 Jahre Donnstetten
Geldzuwendung 250,00 € G 04.08.2026
7. Anonym
Spende für Fest
1250 Jahre Donnstetten
Geldzuwendung 100,00 € G 04.08.2026
8. Metzgerei Rieck Spende Fleischkäse für den Aufbau der
1250 Jahre Donnstetten
Sachspende 320,00 € S 18.08.2026
9. Ernst Winkler
Omnibusverkehr GmbH Spende im Rahmen für das Sommerferienprogramm 2026
Geldzuwendung 990,00 € G 16.09.2026
10. Wolf Systemhydraulik GmbH Spende T-Shirt für Einschulung Grundschulkinder Römerstein 2026
Geldzuwendung 781,22 G 22.09.2026
11. Wilfried Holder 100 KG Kartoffeln für Feuerwehrfest
Sachspende 70,00 € S 25.06.2026
Gesamtbetrag 3.436,22 €
Dieter Wörz spendete am 21.10.2026 nachträglich eine Geldzuwendung von 100,00 € für den Kindergarten bzw. Feuerwehr.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Der Gemeinderat nimmt die Spenden gem. § 78 GemO entsprechend dem Zuwendungszweck an.

TOP 11
Sonstiges
Der Glasfaserausbau ist in vollem Gange. Hierbei kam es in Strohweiler zu Strom- und Internetausfällen. Der Technische Leiter Marcel Schweizer erklärte hierzu, dass es sich um eine geplante Unterbrechung der Stromzufuhr, die im Rahmen einer Querung notwendig war, handelte.
Gemeinderat Christoph Loser erwähnte, dass ein Bankett nur mit Humus verfüllt war. Dadurch bestehe Rutschgefahr für Fahrzeuge. Bürgermeisterin Sauer stimmte ihm zu. Da sie hier ebenfalls Handlungsbedarf sieht, wird sie dies zeitnah mit der OEW klären.

Bekanntmachung

Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 1. Januar 2026
Der Gemeinderat der Gemeinde Römerstein hat in seiner öffentlichen Sitzung am **22. Oktober 2026** die Änderung der Wasserversorgungssatzung mit rückwirkendem Inkrafttreten zum **1. Januar 2026** beschlossen.
Die Anpassung der Wassergebühren ist auf die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die gestiegenen Energiekosten, sowie auf die Entwicklung der für die Wasserversorgung maßgeblichen Aufwands- und Ertragspositionen zurückzuführen.
Um die finanzielle Mehrbelastung für die Bürgerinnen und Bürger möglichst gering zu halten, wurde bei der Gebührenkalkulation auf die Berücksichtigung einer Konzessionsabgabe verzichtet. Dadurch konnte die erforderliche Erhöhung der Wassergebühren abgemildert werden.
Die Änderung der Wasserzinssatzung wird entsprechend den geltenden Bekanntmachungsvorschriften der Gemeinde Römerstein öffentlich bekannt gemacht.
Herzliche Grüße
Ihre
Anja Sauer
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung
über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Römerstein vom 22.10.2026
Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden- Württemberg hat der Gemeinderat am 24.09.2026 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Römerstein beschlossen:

§ 1
Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Römerstein in der Fassung vom 25.10.2001 / 13.12.2017 / 18.07.2024, wird wie folgt geändert:

1. § 15 erhält folgende Fassung:
(1) der Anschlussnehmer hat der Gemeinde zu erstatten:
1. die Kosten der Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der notwendigen Hausanschlüsse. Dies gilt nicht für den Teil des Hausanschlusses
(Grundstücksanschluss), der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen verläuft (§ 14 Abs. 2).
2.die Kosten der Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der weiteren, vorläufigen und vorübergehenden Hausanschlüsse (§ 14 Abs. 4). Zu diesen Kosten gehören auch die Aufwendungen für die Wiederherstellung des alten Zustands auf den durch Arbeiten beanspruchten Flächen.
Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

2. § 35 erhält folgende Fassung:

§ 35 Beitragssatz
Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter Geschossfläche (§ 28) 5,20 €.
Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

3. § 41 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einem Dauerdurchfluss Q3 bis 4m³/h bzw. Nenndurchfluss Qn bis 2,5 m³/h

monatlich 4,00 € netto und 4,28 € brutto eischließlich 7 % Umsatzsteuer, bei einem Dauerdurchfluss Q3 von 6,3 und 10 m³/h Nenndurchfluss Qn von 3,5 und 6m ³/h monatlich 5,50 € netto bzw. 5,89 € brutto einschließlich 7 % Umsatzsteuer, bei einem Dauerdurchfluss Q3 von 16m³/h bzw. Nenndurchfluss Qn von 10m³/h monatlich 8,00 € netto bzw. 8,56 € brutto einschließlich 7% Umsatzsteuer und bei eine Dauerdurchfluss Q3 von 25m³/h und größer bzw. Nenndurchfluss Qn von 15m/h und größer monatlich 9,00 € netto bzw. 9,63 € brutto einschließlich 7 % Umsatzsteuer.
Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

4. § 42 erhält folgende Fassung:

§ 42 Verbrauchsgebühren
Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge oder der nach § 43 Abs. 2 geschätzten oder nach § 44 pauschalierten Wassermenge berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt:
a) bei einem Wasserverbrauch bis 1.500 m³ 2,88 €/m³ netto bzw. 3,08 €/m³ brutto einschließlich 7 % Umsatzsteuer.
b) bei einem Wasserverbrauch ab 1.501 m³ 2,45 €/m³ netto bzw. 2,62 €/m³ brutto einschließlich 7 % Umsatzsteuer.

§ 2 In-Kraft-Treten
Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.
Römerstein, den 22.10.2026
Bürgermeisterin
Anja Sauer
Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Römerstein, den 22.10.2026

Bürgermeisterin
Anja Sauer

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Schelmenländer" Erneute Veröffentlichung gem. § 4a (3) BauGB in Verbindung mit § 3 (2) BauGB

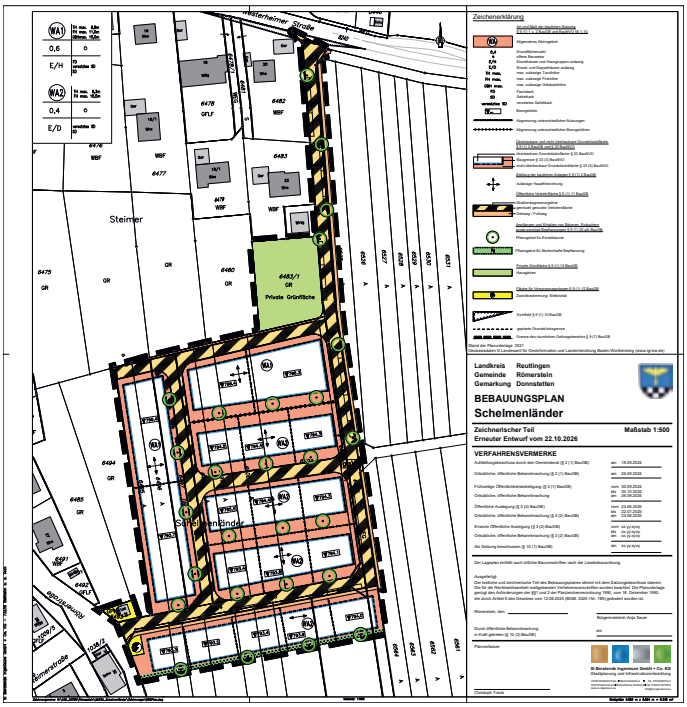
Der Gemeinderat der Gemeinde Römerstein hat am 22.10.2026 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplanentwurf und die örtlichen Bauvorschriften "Schelmenländer" gebilligt und beschlossen, diese gemäß § 4a (3) i. V.m. § 3 (2) BauGB erneut zu veröffentlichen.
Aufgrund des Entwicklungsgebots wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schelmenländer“ entsprechend des Vorschlags bis zur Erschließungsstraße im östlichen Bereich verkleinert. Dabei wurde auch der Innenbereich des Bebauungsplanes nochmals überarbeitet, um mehr Wohnbauflächen zur Verfügung zu stellen. Aufgrund dieses Sachverhalts ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.
Für den Planbereich ist der Bebauungsplanentwurf der SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG vom 22.10.2026 maßgebend. Er ist nachfolgend unmaßstäblich dargestellt.
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit den planungsrechtlichen Festsetzungen, den örtlichen Bauvorschriften und der Begründung ist

vom 29.10.2026 bis einschließlich 30.11.2026

auf der Homepage der Gemeinde Römerstein unter https://www.roemerstein.de/de/aktuelles/bebauungsplaene abruf- und einsehbar.
Zusätzlich sind die oben genannten Bebauungsplanunterlagen bei der Gemeinde Römerstein, Albstraße 2, 72587 Römerstein-Böhringen, Zi., während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses einzusehen.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Bebauungsplanentwurfs und den örtlichen Bauvorschriften abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse info@roemerstein.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Gemeinde abgegeben werden.
Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 5 BauGB).

Römerstein, den 29.10.2026

gez. Sauer,
Bürgermeisterin



Christbäume für die Rathausplätze gesucht

Die Gemeinde sucht Tannenbäume, um diese während der Adventszeit vor den Rathäusern aufzustellen. Der Bauhof würde den Baum auch fällen.
Sollten Sie einen geeigneten Baum in Ihrem Garten stehen haben, dürfen Sie sich gerne beim Bauhof, Herrn Schweizer, Tel. 0174/2392474 melden.

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist am Freitag den 30.10.2026 von 08 -10 Uhr geöffnet.
Bei Terminanfragen melden Sie sich gerne unter 07382 9398-14 oder unter griesinger@roemerstein.de
Ihr Bürgerbüro

dER FINK VERLAG
FINK GMBH | 72793 Pfullingen | 07121 9793 - 0

Im Oktober 2026

Die Gemeinde Römerstein trauert um

Frau Frida Katharina Götz

die am 18.10.2026 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Von 1991 bis 2007 war Frau Frida Götz eine zuverlässige Reinigungskraft im Kindergarten der Gemeinde Römerstein.

Die Gemeinde wird Frau Frida Götz ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihrer Familie gilt in der Stunde des Abschieds unsere Verbundenheit und Anteilnahme.

Für die Gemeinde Römerstein

Anja Sauer
Bürgermeisterin

Bücherei Böhringen

Auch Bücherwürmer machen mal Ferien!
Während der Herbstferien gönnt sich auch unser Bücherei-Team eine kleine Auszeit. Deshalb bleibt die Bücherei Böhringen in dieser Zeit geschlossen.
Wir hoffen, ihr habt euch rechtzeitig mit genügend Lesestoff eingedeckt und könnt es euch mit einem guten Buch gemütlich machen!
Ab Donnerstag, 5. November, sind wir wieder wie gewohnt für euch da:
Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Bücherei Böhringen, Albstraße 4
Wir wünschen euch wunderschöne Herbstferientage, viel Zeit zum Schmökern und freuen uns auf ein Wiedersehen!
Euer Bücherei-Team

Landratsamt Reutlingen

LANDKREIS REUTLINGEN

Absage Sprechstunde zum Thema Demenz
Die Sprechstunde zum Thema Demenz am Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 18:00 Uhr im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch muss leider kurzfristig abgesagt werden.
Die Veranstaltung ist Teil der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ der Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamtes.

Abfallentsorgung

	Böhringen, Strohweiler, Aglishardt	Donnstetten, Zainingen
Restmülltonne	Fr 06.11.2026	Fr 06.11.2026
Bio-Tonne	Fr 06.11.2026	Fr 06.11.2026
Gelber Sack		
Papier-Tonne	Mi 04.11.2026	

Öffnungszeiten Häckselplatz

30.10.2026: Freitag 15.30 – 18.30 Uhr
31.10.2026: Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Bitte beachten, dass ab dem 01.11.2026 die **Winteröffnungszeiten** gelten!
Freitag 15.30 – 17.30 Uhr
Samstag 13.00 – 15.00 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Apothekendienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 - docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Notarzt 112
Giftnotruf 0761 192 40
Zahnärztliche Notfalldienstnummer 01801 - 116 116 (gebührenpflichtige Nummer)

Bereitschaftspraxis an Wochenenden und Feiertagen
Klinikum Reutlingen 07121 200-0
Augenärztlicher Notdienst 116117
Apotheken Notdienst 0800 00 22833
Werktags erreichen Sie den Arzt im Bereitschaftsdienst über die Rufnummer 0180 1929218

Apotheken (Außerhalb der normalen Geschäftszeit)
Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Die tagesaktuellen Notdienste können auch unter www.apotheken.de abgerufen werden.
29.10.2026: Sulzburg-Apotheke Unterlenningen, Tel.: 07026 - 8 11 58
30.10.2026: Apotheke Jesingen, Kirchheimer Str. 21, Tel.: 07021 - 5 92 51
31.10.2026: Bahnhof-Apotheke Münsingen, Tel.: 07381 - 81 11
01.11.2026: Stadt-Apotheke Metzingen, Tel.: 07123 - 13 42
02.11.2026: Alte Apotheke Laichingen, Tel.: 07333 - 51 22
03.11.2026: Stadt-Apotheke Neuffen, Tel.: 07025 - 22 00
04.11.2026: Apotheke Frickenhausen, Tel.: 07022 - 4 14 14
05.11.2026: Neue Apotheke Blaubeuren, Tel.: 07344 - 78 45
06.11.2026: Kur-Apotheke Beuren, Tel.: 07025 - 66 86

Pflegerische Hilfe

Rufdienst der Diakoniestation
Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer **07382/ 93 89 83** jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar. Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen.
Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Alb|Pflege
Ambulante Pflege
Unsere Verwaltung erreichen Sie MO-FR. 08:30 bis 12:30 07382/941460-0
Außerhalb dieser Zeiten können Sie, für einen Rückruf, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
Unsere monatlichen Beratungen für Angehörige, Klienten und Interessierte findet jeden 1. Mittwoch in unseren Büroräumen statt.
Nach Absprache sind Termine auch außerhalb der Sprechstunde möglich.
Eine Anmeldung über unsere Verwaltung ist erforderlich.

Pflegestützpunkt-Außenstelle Bad Urach
Die Pflegeberaterin des Pflegestützpunkts berät Sie rund um die Themen Alter, Krankheit und Pflege, Leben und Wohnen im Alter. Sie vermittelt und organisiert Hilfen und unterstützt bei Anträgen.
Die Beratung ist neutral und kostenfrei.
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten und zu Hausbesuchen möglich.

Sprechstunden in Römerstein-Böhringen:
Neues Rathaus, Besprechungsraum im EG,
Albstr. 2, 72587 Römerstein-Böhringen,
jeden 3. Montag im Monat, 9:00–11:00 Uhr
Telefon: 07121 480-4029
E-Mail: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de
Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirche St. Josef, Bad Urach

SANKT JOSEF BAD URACH

Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125/946 750, Fax: 07125/945 752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekirchebadurach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Gottesdienstordnung in Bad Urach
Freitag 30.10.2026
9.00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Samstag 31.10.2026
18.00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Sonntag 01.11.2026
10.30 Uhr Heilige Messe zu Allerheiligen, St. Josef, Bad Urach
13.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof
Freitag 06.11.2026
9.00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Frühstück, St. Josef, Bad Urach
Samstag 07.11.2026
18.00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Sonntag 08.11.2026
10.30 Uhr Heilige Messe für Minis, St. Josef, Bad Urach

Gottesdienstordnung Dettingen
Mittwoch, 28.10.2026
17.30 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18.00 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
Sonntag, 01.11.2026
09.15 Uhr Heilige Messe zu Allerheiligen, Maria zum Guten Stein, Dettingen
14.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Dettingen
Mittwoch, 04.11.2026
17.30 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18.00 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
Sonntag, 08.11.2026
09.15 Uhr Mini-Gottesdienst, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Ökumenisches Chorkonzert: Rheinbergers Requiem in d-Moll
Ein besonderer musikalischer Höhepunkt erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer am **Sonntag, den 22. November um 18:00 Uhr:** Der evangelische Kirchenchor „Cantate Domino“ aus Dettingen an der Erms und der katholische Kirchenchor „Sankt Josef“ aus Bad Urach gestalten gemeinsam ein festliches Konzert.
Im Mittelpunkt des Abends steht ein Meisterwerk der späten Romantik: das **Requiem in d-Moll, op. 194 von Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)**. Dieses Alterswerk des Komponisten zeichnet sich durch seine tiefe, trostspendende Wärme und melodische Innigkeit aus. Anders als dramatisch-düstere Vertonungen stellt Rheinberger das tröstliche Gedenken, klangliche Transparenz und die Hoffnung in den Vordergrund.
Ergänzt und bereichert wird der Chorgesang durch erlesene Instrumentalwerke für Orgel sowie Flöte und Orgel:
Felix Mendelssohn Bartholdy: Orgelsonate D-Dur, op. 65 Nr. 5
Franz Lachner: Elegie für Flöte und Orgel **Josef Gabriel Rheinberger:** Sonate Nr. 16 gis-Moll, op. 175 – II. Intermezzo („Skandinavisch“), in einer Bearbeitung für Querflöte und Orgel von Hermann J. Busch und Sibylle Schwantag
Im Namen beider Chöre laden wir ganz herzlich zu diesem Konzert ein.

Eckdaten zur Veranstaltung:
Termin: Sonntag, 22. November, 18:00 Uhr **Ort:** Katholische Kirche St. Josef, Bad Urach
Im Rahmen des "Gemeinde in Rente" nachmittags am Donnerstag, 12. November 2026 findet ein Vortrag statt zum Thema: "Tipps & Tricks für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen zum Schutz gegen Betrüger am Telefon"
Nahezu täglich liest und hört man von Betrug am Telefon.
Nicht immer kann man die Absichten der Täter von vornherein durchschauen und kann deshalb schneller Opfer werden als gedacht.
Wie schützt man sich vor Betrug am Telefon? Dazu sollte man die Maschen und Tricks der Täter kennen.
Eine Referentin des VdK BW-KV Reutlingen wird auf die Arbeitsweisen der Täter und auf die Möglichkeiten der Vorbeugung zu den Themen "Betrug am Telefon - Falscher Polizeibeamter, Schockanruf und Enkeltrick" eingehen.
Der Vortrag findet nach dem Gottesdienst, der wie im immer um 14.30 Uhr beginnt, im Delphaus statt.
Herzliche Einladung zu diesem überaus wichtigen Thema.

Mini-Gottesdient
Herzliche Einladung zum dritten Minigottesdienst am 8. November um 9:15 Uhr in Dettingen und 10:30 Uhr in Bad Urach.
Freuen Sie sich auf einen lebhaften Gottesdienst mit unseren Minis zum Thema – leichtes Gepäck -
Eines Tages fällt Dir auf, es ist wenig, was Du wirklich brauchst!
Wir suchen Tannenbäume
Für die **kommende WEIHNACHTSZEIT** suchen wir zwei schöne **Tannenbäume** für unsere Kirchen.
Die Tannen werden von uns geschlagen und abtransportiert.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro:
Tel. 07125 946750 / Email: stjosef.badurach@drs.de

Sankt Martin
11.11.2026 um 18:00 Uhr
in der kath. Kirche Sankt Josef
Bad Urach
Im Anschluss ziehen wir mit unseren Laternen
- begleitet von der Jugendkapelle Bad Urach - durch die Straßen.

SANKT MARTIN

11.11.2026 um 18:00 Uhr
in der kath. Kirche Sankt Josef
Bad Urach

Im Anschluss ziehen wir mit unseren Laternen
- begleitet von der Jugendkapelle
Bad Urach - durch die Straßen.

Evangelische Kirchengemeinden von Römerstein

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Die Weihnachtsaktion von "Licht im Osten"
Auch in diesem Jahr machen die Kirchengemeinden Böhringen und Zainingen wieder mit bei der Aktion "Ein Päckchen Liebe schenken". Die "Licht im Osten"- Weihnachtsaktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in der Ukraine, Osteuropa, Russland und Zentralasien. Ihr düsterer Alltag ist von Sorgen und Existenznöten bestimmt. Oft reicht das wenige Geld gerade zum Wohnen und für die Nebenkosten. Da bleibt kaum etwas zum Leben übrig. Unsere Partnerorganisationen im Osten gestalten liebevolle Weihnachtsveranstaltungen vor allem in Kinderheimen, Schulen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Krankenhäusern und Seniorenheimen oder gehen direkt zu Bedürftigen. Dabei erzählen sie von Gottes Liebe und von der lebendigen Hoffnung durch den Glauben an Jesus Christus und verteilen an alle Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Wir danken allen Teilnehmern der Aktion schon jetzt für ihr Engagement und ihre Unterstützung. **Bitte beachten Sie:** Aufgrund der immer strenger werdenden Zollbestimmungen müssen alle Päckchen **offen** abgegeben werden.
Vorschläge für Ihr Päckchen:
Für Kinder- Junge oder Mädchen im Alter von 3-5, 6-9, 10-13: (bis max. 4 - 5 kg Gewicht)
Süßigkeiten, Schokolade, Bonbons, Kekse; Spielsachen nur neu; Puppen, Autos, Bausteine, kleine Bälle, Puzzle, Kuscheltiere, Jojo, Murmeln; Schulsachen, Malbücher, Stifte, Anspitzer, Federmäppchen, Lineal, Hefte, Bilderbücher ohne Text; Körperpflegeartikel, Zahnpasta, Zahnbürste, Shampoo (bitte in Folie einwickeln, Bonbons mit Parfümgeruch schmecken nicht!), Haarspangen, Bürste, Textilartikel (neu), Mützen, Schals, Handschuhe, Socken (sonst keine Bekleidung!)
Seniorenpaket (4-5 kg): (Nichts zum Kochen, da viele in Altersheimen wohnen)
Marmelade (gut gepolsterte Glasbehälter), Schokolade, Kekse, löslicher Kaffee, Tee; Körperpflegeartikel, Zahnpasta, Zahnbürste, Haarbürste, Nagelklipser, Shampoo, Duschgel, Handcreme (bitte in extra Plastikfolie), Textilartikel (nur neu, bitte mit Etikett, es gelten leider strenge Hygiene- und Zollvorschriften), Mützen, Schals, Handschuhe, Socken (sonst bitte keine Bekleidung!), Wäscheleine und -klammern, Schreibblock und Kugelschreiber
Lebensmittelpaket (6-7 kg):
Reis, Nudeln, Grieß, Sonnenblumenöl (gut gepolsterte Glasbehälter), Marmelade, Nuss-Nougat-Creme (gut gepolsterte Glasbehälter), Schokolade, Kekse, Kaffee, Tee, Trinkschokolade, Zucker, Vitamintabletten. Bitte achten Sie darauf, dass alle Lebensmittel mindestens bis 15.03.2027 haltbar sind.
Für Transportkosten werden pro Paket 7 Euro erbeten.
Faltblätter mit genauen Angaben liegen in der Kirche und im Gemeindehaus in Böhringen aus.
Abgabestellen: Wolfgang und Sandra Röhm, Untere Kirchstraße 19 ,Tel. 5940 (für Böhringen) und Heidi Usenbenz, Uracher Str. 4, Tel. 5715 (für Zainingen)
Abgabetermin: nachmittags ab 16.30 Uhr bis spätestens 13. November 2026
Alternativ übernimmt "Licht im Osten" bei einer Spende von 32,00 Euro das Packen eines Päckchens für Kinder oder Senioren.
Spendenkonto KSK Ludwigsburg: IBAN DE53 6045 0050 0009 9533 30

Pflichtopfer für Bibelverbreitung weltweit
Mit Ihrem Opfer am Reformationstag unterstützen Sie die Verbreitung von Bibeln weltweit, speziell in der Ukraine, sowie Bibelprojekte in Württemberg. Landesbischof Gohl schreibt dazu:
Liebe Gemeindeglieder,
die Bibel ist ein Hoffnungsbuch – gerade auch in schwierigen Zeiten.
Der Krieg in der Ukraine geht ins fünfte Jahr. Drohnen und Raketen fordern fast täglich zivile Opfer, reißen Familien auseinander, zerstören Wohnblöcke, Krankenhäuser und Schulen. Unter schwierigsten Bedingungen organisieren die Menschen ihr Leben. Die Ukrainische Bibelgesellschaft ist überzeugt: Gottes Wort schenkt Trost. Deshalb erbitten wir die heutige Kollekte für die Ukrainische Bibelgesellschaft. Diese verteilt Bibeln an die Bevölkerung und bietet darüber hinaus auch psychologische Beratung für traumatisierte Menschen an.
Ich danke Ihnen dafür, dass Sie mit Ihrem Opfer diese Arbeit in der Ukraine sowie Bibelprojekte in Württemberg – zum Beispiel die Basisbibeln für Teenie-Kirchen – unterstützen!
Gotte segne Sie und Ihre Gaben.
E r n s t – W i l h e l m G o h l
Landesbischof

VEREINS-NACHRICHTEN

Freiwillige Feuerwehr Römerstein

Jugendfeuerwehr Römerstein

Vielen herzlichen Dank an die Familie Ruopp für das tolle Grillfest nach dem „Wetten, dass ...?“ anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Sportvereins Zainingen!
Es war ein richtig schöner Abend mit leckerem Essen, guter Stimmung und gemütlichem Beisammensein. Vielen Dank für eure Gastfreundschaft und dafür, dass ihr das möglich gemacht habt!
Die Jugendfeuerwehr Römerstein

Förderverein Grundschule Römerstein e.V.

Gesundes Schulfrühstück an der Grundschule Römerstein
Am Freitag vor den Herbstferien war es endlich wieder so weit: Das vom Förderverein organisierte gesunde Schulfrühstück stand auf dem Stundenplan der Römersteiner Grundschülerinnen und Grundschüler.
Ab der zweiten Schulstunde hieß es: Hände waschen, Schürzen an und ran an die Schneidebretter! Mit viel Eifer und Freude machten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und den helfenden Eltern ans Werk. Es wurde geschält, geschnippelt, gerührt und fleißig vorbereitet.
Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: In der Eingangshalle wartete ein buntes Frühstücksbuffet mit allerlei Leckereien auf die

hungrigen Kinder. Fruchtige Obstspieße, Rührei, frisch gebackene Waffeln, knackiges Gemüse mit verschiedenen Dips und leckere Aufstriche ließen keine Wünsche offen.
Als schließlich alles fertig angerichtet war, durfte das Buffet gestürmt werden. Schnell bildeten sich lange Schlangen an den verschiedenen Stationen, denn jeder wollte die Köstlichkeiten probieren. Die Kinder konnten nach Herzenslust zugreifen und sich ihr Frühstück ganz nach eigenem Geschmack zusammenstellen. Dass es allen schmeckte, zeigte sich spätestens zum Ende: Sämtliche Platten waren leer geputzt!
Ein solches Frühstück ist nur mit vielen helfenden Händen möglich. Deshalb bedankt sich der Förderverein ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, die wieder mit so viel Begeisterung dabei waren, beim gesamten Lehrerkollegium für die tatkräftige Unterstützung sowie bei allen beteiligten Eltern und Großeltern, die ihre Zeit und Energie eingebracht haben.
Auch unseren Spendern der unzähligen Eier (Biohof Götz und Familie Schanz (glückliche Hühner = glückliche Kinder!!!) und dem Landmarkt (Hr. Lieb mit Team), sowie der Bäckerei BeckaBeck möchten wir von Herzen Danken!
Schöne Ferien wünscht das Team vom Förderverein Grundschule Römerstein e. V.!
Jetzt Mitglied werden! Melde dich einfach unter foerderverein-gs-roemerstein@web.de.

Gemeinsam Großes bewegen 2.500 Euro für den Schulzirkus Eine großartige Unterstützung für den Förderverein unserer Grundschule Römerstein!
Was man gemeinsam erreichen kann, zeigt sich einmal mehr beim Römersteiner Kinderkleiderbasar. Aus dem Erlös des Frühjahrs- und Herbstbasars 2026 spendete das engagierte Basarteam stolze **2.500 Euro an den Förderverein Grundschule Römerstein e.V.**
Unter dem Motto **„Gemeinsam Großes bewegen“** soll diese großzügige Spende dem Schulzirkus zugutekommen, der im Juli 2027 an der Grundschule Römerstein stattfinden wird. Schon jetzt ist die Vorfreude auf dieses besondere Projekt groß, bei dem die Kinder in die bunte Welt des Zirkus eintauchen, neue Talente entdecken und über sich hinauswachsen dürfen. Eine Woche voller Bewegung, Kreativität, Mut und Gemeinschaft soll den Schülerinnen und Schülern unvergessliche Erlebnisse bescheren.
Dass ein solches Projekt möglich wird, ist alles andere als selbstverständlich. Deshalb gilt dem gesamten Team des Römersteiner Kinderkleiderbasars ein **riesengroßes Dankeschön** für das außergewöhnliche Engagement und die großzügige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an "Alle" die mit ihren leckeren Kuchenspenden zum Gelingen der Basare beitragen.
2.500 Euro, die weit mehr sind als eine Geldspende: Sie sind ein wertvoller Beitrag dazu, unseren Kindern besondere Erfahrungen, strahlende Augen und unvergessliche Momente zu schenken.
Vielen lieben Dank auch an die privaten Spender in den vergangenen Wochen!
Vielen herzlichen Dank an alle, die mithelfen, unterstützen und sich für unsere Kinder stark machen!
Gemeinsam Großes bewegen – für unsere Kinder und eine unvergessliche Zirkuszeit im Juli 2027!

v.l.n.r Nicole Renner (Basarteam), Kati Muhsal (1. Vorsitzende Förderverein Grundschule Römerstein e.V.), Sophia König (Basarteam)

Du möchtest die Arbeit und Projekte des Fördervereins gerne mit einer Spende unterstützen?
Bankverbindung Förderverein Grundschule Römerstein e. V.
DE 56 64091300 0064501000
GENODES1MUN
Volksbank Münsingen
Vielen lieben Dank! Das Team des Förderverein Grundschule Römerstein e.V.

MiR - Miteinander in Römerstein

Was es sonst noch gibt ...

Spiele-Treff
Dienstag, 24.11. von 14.30 – 16.30 Uhr
Böhringen, Albstraße 6, Neues Rathaus,
Bücherei/Römersteinsaal 2. OG (barrierefrei)
Viel Vergnügen, gewinnen und verlieren ist garantiert ....
Immer am letzten Dienstag im Monat.

Warenbörse

TauschBar und Vorblick Flegga-Flohmarkt
Römersteiner TauschBar: Samstag, 14.11. von 14.30 - 17 Uhr,
Albstr. 6, Römersteinsaal Böhringen - **mit DorfCafe.**
Gut erhaltene Kleidung, Schals, Accessoires, u.ä. für Erwachsene und vorweihnachtliche Deko-Artikel.
Es gibt gegenseitige Beratung, Kaffee & Kuchen und Zeit für Begegnungen in einem besonderen Ambiente. Wir bitten um Spenden als Wertschätzung für die Organisation der TauschBar durch MiR in unsere aufgestellten Spendenboxen.

Mitte April 2027 Flegga-Flohmarkt in allen drei Dörfern
Das heißt: nichts Gutes & Schönes wegwerfen, wenn es nicht mehr gebraucht wird - sondern aufheben bis nächstes Frühjahr! Andere freuen sich womöglich genau darüber. Es bringt ein paar Euro ins Haus-Kässle oder auch zum Weitergeben, reichlich Begegnungen, Schwätzle - und überhaupt einen unterhaltsamen Tag!

ReparaturCafe & Internet-Treff

ReparaturCafe
Freitag, 30.10. von 16.00 – 18.00 Uhr
Böhringen, Aglishardter Straße 72, Gsodam Areal
Wir reparieren alles, was man tragen kann! Nicht wegwerfen!
Regelmäßig am letzten Freitag im Monat.

Internet-Treff
Freitag, 13.11. von 16.00 – 18.00 Uhr
Böhringen, Aglishardter Straße 72, Gsodam-Areal
Thema: wird noch bekannt gegeben.
Regelmäßig am zweiten Freitag im Monat.

Naturschutzbund
Ortsgruppe Römerstein

Winterfütterung und Igel-Hilfe
Bald ist wieder die Zeit der **Winterfütterung** für unsere Standvögel gekommen. Man sollte schon Ende Oktober damit anfangen, um die Vögel an den Standort zu gewöhnen. Das Futterhaus möglichst etwas geschützt unter einem Baum aufhängen/aufstellen oder an einer Haus-/Schuppenwand.

Der Nabu bietet 25kg Säcke Sonnenblumenkerne zum Selbstkostenpreis an. NABU-Mitglieder erhalten Rabatt. Abzuholen bei A. Eiben (Tel.:1342).

Überwinterungshilfe für Igel
Jetzt im Herbst sucht sich der Igel sein Winterschlafquartier. Dafür reicht dem Igel Laub und dichtes Gebüsch, worunter er sich verkriechen kann. Falls im Garten kein dichtes Gebüsch ist, das im Schatten liegt, kann alternativ ein einfaches Igel-Haus auch selbst gebaut werden. Die Bauanleitung gibt's unter **www.nabu-roemerstein.de**.

Der Standort sollte ruhig und schattig sein, möglichst unter dichtem Gebüsch oder unter einem Reisighaufen. Das Igelhaus darf keine Sonne abbekommen, da es sich sonst im Frühjahr zeitig aufwärmt und der Igel zu früh aufwacht. Grabe ein quadratisches Loch (etwa 50x50cm, 7cm tief). Fülle das Loch mit Sand, Kieseln oder Schotter. Schichte **Laub und Äste auf und um das Haus herum**. Der Eingang muss frei zugänglich sein. Fülle auch den Innenraum mit trockenem Laub. Den Igel im Winter **nicht stören!!**

Römersteiner Fußballjugend

C-Jugend
SGM Spfr Donnstetten/Böhringen/Wittlingen/Zainingen - TSG Münsingen II 5:0 (2:0) Wichtige Punkte für unsere C-Junioren! Am Samstag gewann unsere SGM auf dem Sportplatz in Donnstetten souverän mit 5:0 gegen die TSG Münsingen II.
Von Beginn an gehörte die Partie uns und die Jungs und Mädels hatten einige Chancen. In der ersten Halbzeit war es Henry, der uns mit einem Doppelpack mit 2:0 in Führung brachte.
Nach dem Wechsel blieb die Heimelf am Drücker. Noah erhöhte auf 3:0, ehe Toni und Luke mit ihren Treffern den verdienten 5:0 Endstand herstellten. Die SGM-Abwehr stand über die gesamte Spielzeit solide und ließ kaum Chancen zu.
Starker Auftritt!
Tore für uns: 1:0 Henry Loser (E), 2:0 Henry Loser, 3:0 Noah Röcker, 4:0 Toni Allgaier, 5:0 Luke Claß Es spielten: Nick Epple - Luke Claß, Noah Röcker, Conor Hüttenberger, Willi Gräter, Friedrich Beckmann, Toni Allgaier, Mats Besch, Henry Loser, Lennox Lamparter, Michael Schönleber
Eingewechselt: Noah Tchamgoue, Marc Scheel, Mads Munderich, Magdalene Loser, Jannes Dieterle

E-Jugend
Die 2-Jugend der SGM Römerstein/Wittlingen muss Niederlage hinnehmen.
Am vergangenen Samstag war die E2-Jugend der SGM Römerstein/Wittlingen zum Punktspiel in Mehrstetten zu Gast. Bei trockenem Wetter und mit einer guten Einstellung reisten elf motivierte Jungs an. Der Anpfiff erfolgte um 9.30 Uhr.
Leider entwickelte sich die Partie nicht wie erhofft. Trotz des Einsatzes der Mannschaft verlief der Spielverlauf zugunsten der Gastgeber, sodass die SGM Römerstein/Wittlingen am Ende eine deutliche Niederlage hinnehmen musste.
Die Trainer Mario Sander Sander und Benny Ridsdill blicken dennoch positiv nach vorne. Das Ergebnis soll in den kommenden Trainingseinheiten aufgearbeitet werden, um aus den Erfahrungen zu lernen und die Mannschaft weiterzuentwickeln.
Nun gilt es, den Blick nach vorne zu richten, weiter fleißig zu trainieren und beim nächsten Punktspiel wieder mit vollem Einsatz auf dem Platz zu stehen.

Musikschule Bad Urach und Umgebung

Auf dem Weg zur "Gesunden Musikschule"

Wir gratulieren unserem Kollegen Gunnar Merkert zum Abschluß der mehrphasigen Fortbildung zum Mentor für eine "gesunde Musikschule"!

Im Laufe der nächsten Monate werden wir bei uns an der Musikschule die erforderlichen Schulungen umsetzen und erhalten dann das Zertifikat “Gesunde Musikschule”.

Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Böhringen

Einladung zur Jahresabschlusswanderung am 08. November 2026

Liebe Wanderfreunde, liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit laden wir herzlich zu unserer Jahresabschlusswanderung am **Sonntag, den 08. November 2026** bei Hohenstadt (Weilerhöhe und Schertelshöhle) ein!
Unsere Gruppe "Senioren wandern" musste den November-Wandertag aufgrund eines Gemeindetermins leider absagen, doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns bei dieser Wanderung begleiten würdet.
Gemeinsam unterwegs zu sein, die Natur zu genießen und sich bei netten Gesprächen auszutauschen macht schließlich besonders viel Freude. Und auch für das leibliche Wohl ist mit unserem Rucksackvesper und einer gemütlichen Einkehr gesorgt.
Treffpunkt: am **Vereinsheim am Backhaus um 10 Uhr**
Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden
Von dort fahren wir gemeinsam zum Wanderparkplatz bei Westerheim. Unsere Wanderung führt uns in Richtung Weilerhöhe durch das Heidental. Oberhalb des Filsursprungs geht es an der Burkhardshöhle vorbei zur Schertelshöhle, wo wir unser Rucksackvesper auspacken und gemeinsam Rast machen. Gut gestärkt wandern wir anschließend über die Zieleiche zurück zum Parkplatz. Eine gemeinsame Einkehr ist ebenfalls vorgesehen.
Wir freuen uns auf viele Mitwanderer, gute Gespräche und einen schönen Jahresabschluss - denn gemeinsam wandert es sich einfach schöner!
Euer SAV Böhringen
Magdalene und Erich Holder

Pflege der Orchideenwiese am 23. Oktober 2026

Am letzten Freitag war das Zusammenrechen der Orchideenwiese angesagt, die eine Woche zuvor von Wolfgang Röhm und Johann Spitzer mit unseren zwei Balkenmähern gemäht wurde.
16 Erwachsene und 4 Kinder kamen um 14 Uhr mit Rechen und Gabeln zur Orchideenwiese und vertrauten auf den Wettergott, der zwar ein Regenrisiko gemeldet, es aber bei starkem Wind belassen hat.
Gerhard Müller hat uns mit Schlepper und Anhänger auf der Waldwiese unterstützt. Erst das Gras zusammenrechen, dann mit Gabeln zum Anhänger tragen, wo Armin Brandenburg und zwei Jungs das Gras verteilt und festgetreten haben. Mit diesem tollen Teamwork konnte der ganze Schnitt auf einmal verladen und anschließend zur Grüngutdeponie gebracht werden. Es waren sehr lustige eineinhalb Stunden und die Kartoffelsuppe, von Jana Kahrens und ihrer Mutter zubereitet, hat uns im Vereinsheim sehr gut geschmeckt, dazu leckere Knacker und Saiten mit Bauernbrot. Gegen 17 Uhr waren alle zufrieden wieder zu Hause.
Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern von Herzen für ihr Engagement!
Euer SAV Böhringen

Nachtschwärmer in Ulm am 24. Oktober 2026

Wenn Karl-Heinrich und Gassenoberknecht Armin zur zwölften Stunde blasen: „Hört ihr Leut und lasst euch sagen, vom Turm die Glock hat zwölf geschlagen! Zwölf, das ist das Ziel der Zeit, Mensch, bedenk die Ewigkeit! Wahrt das Feuer und das Licht, dass dem Haus kein Leid geschieht. Menschenwacht kann nichts mehr nützen, Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch deine Güt und Macht, schenk uns eine gute Nacht!“ Mit diesen eindrucksvollen Worten und dem traditionellen Nachtwächterruf wurden wir in die nächtliche Geschichte Ulms entführt.
31 Nachtschwärmer des SAV Böhringen „Senioren wandern" machten sich auf, die Donaustadt einmal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen, und das nicht etwa allein, sondern in bester Gesellschaft! Bevor wir uns auf die Spuren vergangener Jahrhunderte begaben, ließen wir es uns in der Zunftstube der Schiffleute in Ulm bei einer fantastischen Küche so richtig gut gehen. Schließlich wandert es sich mit einem gut gefüllten Magen bekanntlich gleich viel leichter, auch durch dunkle
Gassen! Gut gestärkt trafen wir uns anschließend am „Neuen Bau“, dem Polizeipräsidium, mit unserem Nachtwächter Karl-Heinrich und seinem Gassenoberknecht Armin. Von dort ging es hinein in die geheimnisvollen Winkel der Stadt, durch enge Gassen, in denen sich einst des Nachts allerlei Gesindel herumgetrieben haben soll. Da war man doch froh, in einer so großen und friedlichen
Gruppe unterwegs zu sein! Wir erfuhren viel Spannendes über das mittelalterliche Ulm, seine Zünfte und das Leben der Menschen in früheren Zeiten. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung im 14. Jahrhundert festigte sich das Zunftwesen, schließlich gab es in Ulm 17 Zünfte. Der Große Schwörbrief, das berühmte Schiefe Haus, die Vaterunsergasse und die Kussgasse standen ebenso auf unserem nächtlichen Entdeckungsprogramm wie die Gerber, Schiffer, Metzger und so manche
geheimnisvolle Geschichte rund um die Blau. Dabei wurde schnell klar: Ulm hatte schon vor Jahrhunderten einiges zu bieten, nicht nur ehrbare Handwerker, sondern auch dunkle Ecken, kuriose Begebenheiten und Geschichten, bei denen man gerne noch ein Weilchen länger zugehört hätte. Nach gut 90 Minuten hieß es schließlich, Abschied zu nehmen. Wir bedankten uns herzlich bei Karl-Heinrich und seinem Gassenoberknecht Armin für die unterhaltsame, spannende und lebendige Führung.
Unser herzlicher Dank gilt ebenso allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für diesen wunderschönen Abend in fröhlicher, geselliger Runde, sowie an unsere Gäste, die unsere Gruppe bereichert haben. Und auch Freddy möchten wir für die sichere Hin- und Rückfahrt durch das Ulmer Baustellen-Labyrinth herzlichst danken.
So ging ein rundum gelungener Abend zu Ende, an dem Geschichte lebendig und viel gelacht wurde und die Gemeinschaft nicht zu kurz kam.
Euer SAV Böhringen
Jutta Brandenburg

AHC Römerstein-Donnstetten 1951

75 Jahre AHC Römerstein erfolgreich gefeiert

Mit einem festlichen Jubiläumskonzert durften wir das 75-jährige Bestehen unseres Vereins in der Turn- und Festhalle Donnstetten feiern. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Abend voller Musik, Erinnerungen und Begegnungen.
Den musikalischen Auftakt gestaltete unser Erstes Orchester unter der Leitung von Roman Dotsenko mit den Werken „Tokyo Adventure“, „Return to Värmeland“ und „ARTango“. Nach der Pause begeisterte das Orchester mit „(I've Had) The Time Of My Life“, „Cherish“ und dem Medley „Elton John in Concert“. Mit der schwungvollen Zugabe „Plink, Plank, Plunk“ setzte das Orchester einen gelungenen und unterhaltsamen Schlusspunkt.

Foto: Das Erste Orchester unter der Leitung von Roman Dotsenko

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt unserer Seniorengruppe unter der Leitung von Herbert Kielnecker. Mit „Musikantenblut“, „Blütenzauber“, „s"Hüttenmaderl“ und der „Stuttgarter Straßenbahn“ nahm sie das Publikum mit auf ihre letzte musikalische Reise durch die Vereinsgeschichte. Besonders bewegend war die Zugabe „Junges Blut“, bei der Herbert Kielnecker mit 90 Jahren noch einmal den Dirigentenstab übernahm. Dieser emotionale Moment berührte Publikum und Mitwirkende gleichermaßen.

Foto: Seniorengruppe, Dirigent: Herber Kielnecker

Großen Beifall erhielt auch das Akkordeonensemble Kirchheim, das unser Jubiläumskonzert mit beeindruckenden musikalischen Beiträgen bereicherte. Besonders gefreut hat uns die enge Verbindung zwischen beiden Vereinen: Im Ensemble wirkten die Tochter und der Enkel eines aktiven Spielers unseres Ersten Orchesters mit. Damit wurde einmal mehr deutlich, wie Musik Menschen und Generationen verbindet.

Foto: Akkordeonensemble Kirchheim

Im Rahmen des Konzerts durften wir zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit zu unserem Verein ehren. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Heinz Kurz und Erich Schanz ausgezeichnet. Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Hermann Class geehrt. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Gerd Hummel, Karin Ruopp, Helmut Schill und Walter Schmid ausgezeichnet. Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit durften wir Inge Menges und Monika Munderich ehren. Darüber hinaus wurde Lena Bröckel für ihr zehnjähriges Engagement als Jugendleiterin ausgezeichnet.

Foto: Nicole Bächle, Gerd Hummel, Heinz Kurz, Hermann Class, Monika Munderich, Helmut Schill, Erich Schanz, Lena Bröckel

Ein besonderer Dank gilt Dirigent Roman Dotsenko, dessen musikalische Kompetenz, Geduld und Leidenschaft die Arbeit des Orchesters seit Jahren prägen und dessen Fähigkeit, die Musikerinnen und Musiker zu motivieren und ihr Potenzial zu entfalten, sich in der sichtbaren Spielfreude und der hohen Qualität des Jubiläumskonzerts eindrucksvoll widerspiegelte.
Wir bedanken uns herzlich nochmals bei allen Gästen, Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Mitgliedern und Freunden des Vereins, die zum Gelingen dieses besonderen Jubiläums beigetragen haben. Gemeinsam durften wir einen Abend erleben, der eindrucksvoll gezeigt hat, wie lebendig unser Vereinsleben auch nach 75 Jahren noch ist.

Gesangverein „Liederkranz“ Donnstetten

Terminplanung 2027 für Donnstetten
Herzliche Einladung zur Terminplanung am 6.11. um 19:30 im Haus der Vereine.
Eingeladen sind Vertreter der Vereine und der Kirchengemeinde.
Zur Vorbereitung der Sitzung bitte die bereits vorgesehenen Termine bis 4.11. an manfred.dolde@web.de schicken.
Wir freuen uns auf Euren Besuch und eine gute Terminabstimmung
Der Liederkranz Donnstetten

Sammelaktion Kriegsgräberfürsorge
In den nächsten Tagen beginnen wir mit der Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit den dafür erhaltenen und beschrifteten Sammeldosen.
Damit unterstützen wir deren Arbeit wie z. B.
- Unterhalt und Pflege der Ruhestätten der Deutschen Kriegstoten im Ausland
- Die Angehörigen-Betreuung
- Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
- Internationale Jugend- und Bildungsarbeit

Vorab schon vielen Dank für Eure Spenden
Der Liederkranz Donnstetten

Sportfreunde Donnstetten

Schlemmergymnastik 2. November 2026
Unser nächster Termin für die Schlemmergymnasik ist am Montag 2. November 2026
im Sporthaus in Donnstetten um 10.30 Uhr.
Anmeldungen können bei Siggi Hummel Tel. 07382/5759 bis zum 29. Oktober 2026 entgegengenommen werden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer
Das Schlemmergymnastik-Team

Schlachtplattenessen der Sportfreunde am 07./08. November
Am 07. & 08. November findet das tradtitionelle Schlachtplattenessen im Sporthaus "Auf Wachter" statt.

Am Samstag den 07. November ab 16.00 Uhr gibt es Schlachtplatte. Am Sonntag den 08. November ist ab 11:00 Uhr Schlachtplatte und Schnitzel mit Salat geplant..
Für beide Tage wird ein Fahrdienst zum Bringen der Speisen eingerichtet. Das Bestellformular liegt im Blättle bei. Bestellungen bis zum 03. November 2026 abgeben.
Für Samstag (07.11.2026) ist ein Spiel der AH Donnstetten gegen den SV Feldstetten/Laichingen ab 16:00 Uhr geplant.
Über ein volles Haus und hungrige Besucher freuen sich die Sportfreunde Donnstetten.

Fussball Aktiv
FV Bad Urach - SF Donnstetten 4:2
Can we do it on a cold, rainy night in Stoke?
Keine Ahnung, aber das Wetter am Sonntag hätte zumindest gepasst. Stoke war es allerdings nicht, sondern gleich zweimal der FV Bad Urach. Und auch wenn die englische Fußballromantik fehlte, mangelte es in beiden Spielen definitiv nicht an Körperlichkeit.
Unsere Erste startete engagiert in die Partie. Ein wirklich dominantes Team gab es zunächst nicht, stattdessen entwickelte sich ein umkämpftes Spiel mit vielen Zweikämpfen. Leider schauten wir uns defensiv etwas zu viel von unserer Zweiten ab: Zwei Fehler ermöglichten den Urachern eine 2:0-Führung.
Doch wir fanden zurück ins Spiel. Nur vier Minuten nach dem zweiten Gegentreffer leitete Tim Hahn den Angriff ein, indem er Luca Schill außen bediente. Dieser wiederum kann den Ball durch den Strafraum zu Sascha Seiler spielen, der konsequent zum 2:1 einschob.
Danach wurde die Partie zunehmend hitziger. Einige Zweikämpfe bewegten sich eher am Rand des Regelwerks, blieben aber ungeahndet. Fast mit dem Halbzeitpfiff folgte die nächste strittige Szene: Nach einer Flanke herrschte Tumult im Fünfmeterraum, unser Kapitän Pascal Hummel blieb am Boden liegen. Der Pfiff blieb aus, die Uracher spielten weiter und nutzten unsere Unordnung zum 3:1.
Die zweite Hälfte begann dafür umso besser. Moritz Bächle eroberte in der 50. früh den Ball und leitete direkt zu Tim Hahn weiter. Dieser fand den freistehenden Kenan Seferovic am Elfmeterpunkt. Kenan blieb eiskalt und verkürzte auf 3:2.
Weitere Großchancen blieben rar, dafür stieg die Temperatur auf dem Platz weiter – und das lag nicht am Wetter. Beide Mannschaften ließen sich von der zunehmend hitzigen Atmosphäre anstecken. Kurz vor Schluss setzte Bad Urach per Elfmeter den Schlusspunkt zum 4:2.

FV Bad Urach II - SF Donnstetten II 7:1
Unsere Zweite erwischte einen Traumstart. Bereits in der ersten Minute holte Vinzenz Prowe nach einem starken Sololauf einen Elfmeter heraus. Leider konnte unser Kapitän die große Chance nicht nutzen.
Auch danach waren wir zunächst ordentlich im Spiel. Bad Urach zeigte sich allerdings brutal effizient: Statt sich zahlreiche Chancen herauszuspielen, nutzten die Gastgeber unsere defensiven Unsicherheiten und bewiesen auch aus der Distanz einen guten Abschluss. Bis zum 4:0 hielten wir noch einigermaßen dagegen. Die Uracher machten aus ihren Möglichkeiten allerdings konsequent Tore. Danach brachen bei uns alle Dämme. Innerhalb von sechs Minuten kassierten wir drei weitere Treffer und gingen mit einem 0:7 in die Pause.
Das Wetter wurde immer schlechter, dafür hatten wir nun Rückenwind. Und tatsächlich kamen wir besser in die Partie. Mehrfach tauchten wir gefährlich im Strafraum der Gastgeber auf, konnten unsere Aktionen aber nicht sauber zu Ende spielen. Lange blieb es ein Kampf um Ball und Raum, ehe wir zum Schluss noch einmal Druck aufbauten. Tim Reichle war dem Ehrentreffer ganz nah, traf mit seinem strammen Abschluss aber nur die Latte.
Dass wir nicht ohne eigenen Treffer nach Hause fahren würden, dafür sorgte Angelos Sofronoglu. Seine zuvor schon gefährlichen, angeschnittenen Ecken ließen es erahnen: Der Wind machte die Bälle gefährlich. In der 88. Minute landete schließlich eine Ecke direkt im Tor – das 1:7.
Am Ende stehen erneut null Punkte und entsprechend lange Gesichter. Die Erste zeigte phasenweise, was in ihr steckt, ließ aber gerade zu Beginn zu viel vermissen und verlor in einer immer hitzigeren Partie den Anschluss. Bei der Zweiten war der Einbruch nach dem 4:0 entscheidend. Immerhin gehörte die zweite Halbzeit uns, auch wenn das bei einem 1:0 in diesem Spiel nur ein kleiner Trost ist. Auf die Leistung nach der Pause lässt sich zumindest aufbauen.

Vorschau:
1.11.2026 um 14:30 Uhr
SF Donnstetten - SGM TSV Oberstetten/TSV Ödenwaldstetten

Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Zainingen

Kirchenkonzert Akkordeonorchester Böhringen/Zainingen am Samstag 14. November 2026 in der Zaininger Martinskirche
Genießen Sie einen Abend bei wunderschöner Akkordeonmusik von Vivaldi, Händel, Bach etc. in unserer Martinskirche.
Wir freuen uns auf viele Besucher, die sich diesen Genuss nicht entgehen lassen möchten. Beginn ist um 19.00 Uhr.
Leitung Igor Omelchuk
Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.
Nach dem Konzert laden wir zum Ständerling ins Gemeindehaus ein.

Einladung zum Adventsfrühstück am Sonntag 06.12.26 um 9.30 Uhr im Albvereinsheim Zainingen
Anmeldung bei Nina unter 0157/ 383 46 377, gerne WhatsApp
Kosten: Erwachsene 15 €, Kinder ab 6 Jahre 10 €

Musikverein Zainingen e.V.

An alle Mitglieder, Helfer und Unterstützer: Der Musikverein Zainingen bekommt neue Vereinskleidung!
Gemeinschaft zeigen und den Musikverein nach außen tragen: Genau das möchten wir mit unseren neuen T-Shirts, Westen und Jacken erreichen.
Unser neues Vereinsoutfit ist bewusst schlicht und zeitlos gehalten und soll künftig nicht nur unsere aktiven Musikerinnen und Musiker begleiten. Auch unsere Mitglieder, Helferinnen und Helfer sowie Unterstützer, die bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen immer wieder tatkräftig mit anpacken, sind herzlich eingeladen, sich mit der neuen Vereinskleidung auszustatten.
Damit am Ende auch wirklich die richtige Größe bestellt wird, besteht an zwei Abenden die Möglichkeit zur **Anprobe im Vereinsheim**:
Montag, 02. November 2026, von 19:00 bis 20:00 Uhr
Montag, 09. November 2026, von 19:00 bis 20:00 Uhr
Für die Weste beträgt die Eigenbeteiligung 40,00 €, für die Jacke 50,00 €. Die neuen Vereins-T-Shirts werden komplett vom Musikverein übernommen.
Also: Vorbeikommen, anprobieren und passende Größe eintragen! Wir würden uns freuen, wenn künftig möglichst viele unsere neue Vereinskleidung tragen und damit sichtbar machen, was unseren Musikverein auszeichnet: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Verbundenheit mit dem Musikverein Zainingen.

Sportverein Zainingen 1926 e.V.

Fußball Aktive
SV Hülben II - SV Zainingen II 0-0
SV Hülben I - SV Zainingen I 5-2
Zu Beginn sahen die zahlreichen Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Die Heimmannschaft ging nach einer schönen Einzelleis-

tung in der 22. Minute mit 1-0 in Führung, unsere Mannschaft antwortete jedoch postwendend mit dem Ausgleich in der 24. Minute und dem 2-1 in der 31. Minute jeweils durch Phil Götsch. In der 2. Halbzeit bekam unsere Mannschaft dann keinen Fuß mehr auf den Boden. Hülben konnte praktisch jeden Zweikampf für sich entscheiden und kam folgerichtig in der 69. Minute zum 2-2 Ausgleich und nur 10 Minuten später zum 3-2 Führungstreffer. In der 88. Minute hatte unsere Mannschaft dann plötzlich noch die Riesenchance auf den Ausgleich, jedoch schaffte man es dreimal nicht den Ball aus wenigen Metern über die Linie zu bekommen. Stattdessen traf Hülben in der 90. und 92. Minute noch zum 5-2 Sieg.

Vorschau:
Sonntag 01.11.26
SV Zainingen II - SV Würtingen II, 12.30 Uhr
SV Zainingen I - SGM Dettingen/Glems II, 14.30 Uhr

Ortsteil Böhringen

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

September 2026:
Geburten:
10.09.2026: Felix Wolf, Sohn von Annika und Benedikt Wolf, Untere Kirchstraße 15
Eheschließungen: Keine
Sterbefälle: keine

Fundsache

Im Römersteinsaal ist eine Sonnenbrille liegen geblieben.
Am Kleiderbasar ist ein Teller übrig geblieben.
Div. Fundstücke suchen noch Ihre Besitzer, Sonnenbrille, Jacke, Schirm.
Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Böhringen
Untere Kirchstraße 20, Telefon 323, Fax 71 98
E-Mail: pfarramt.boehringen@elkw.de
Internet: www.kirche-boehringen.de

Donnerstag, 29. Oktober
16.30 Uhr Kirchbesen im Pfarrhaus
Freitag, 30. Oktober
16.30 Uhr Kirchbesen im Pfarrhaus
20.00 Uhr Probe Posaunenchor
Sonntag, 01. November – 22. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130, 4)
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Mockler)
- Opfer für die Bibelverbreitung weltweit -
10.00 Uhr Kinderkirche
10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Grabenstetten
Montag, 02. November
14.00 Uhr Frauenkreis
Dienstag, 03. November
18.15 Uhr Probe Jungbläser
19.30 Uhr Probe Veeh-Harfen-Gruppe
Mittwoch, 04. November
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus Grabenstetten)
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats
Donnerstag, 05. November
19.30 Uhr Probe Beerdigungschor

Danke für die Lebensmittel vom Erntedankaltar
Es erreichte uns folgender Dank von der Diakonischen Bezirksstelle Bad Urach :
"Es war ein trockenes und heißes Jahr in den Gärten und auf den Äckern, verbunden mit großer Sorge um die diesjährige Ernte. So waren wir auch bei der Tafel gespannt auf das Erntedankfest. Aber auch in diesem Jahr konnten die Männer die Tafel-Busse mit wunderbaren Lebensmitteln füllen.
Erntedank ist verbunden mit dem Dank aller, an die Erzeuger der Lebensmittel, an eine intakte Natur und an einen gütigen Gott, der alles gedeihen lässt. Darüber hinaus sind wir bei den Tafeln auch dankbar, dass in Ihren Gemeinden mit den Lebensmitteln des Erntedankfest auch die Solidarität mit Menschen, die mit jedem Cent rechnen müssen, verbunden ist.
Herzlichen Dank dafür.
In Bad Urach sind derzeit 61 Ehrenamtliche aktiv. Sie sorgen dafür dass wir zwei mal in der Woche öffnen können. Pro Nachmittag kommen ca. 60 Kunden."

Herzliche Einladung zum Böhringer Kirchbesen

Vom 27. bis 30. Oktober 2026 laden wir herzlich ins Pfarrhaus Böhringen zum Kirchbesen ein. Wir freuen uns darauf, in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen, gemeinsam zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gesellige Stunden zu verbringen.
Neben einem täglichen Vesper mit wechselnden kulinarischen Spezialitäten erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm

mit Musik und weiteren Unterhaltungsangeboten. Damit auch Familien einen entspannten Abend verbringen können, ist für eine Kinderbetreuung gesorgt.
Ob aus Böhringen oder den Nachbargemeinden – alle sind herzlich willkommen!
Wer sich selbst mit einbringen möchte und helfen will, der darf sich gerne bei Simon Loser melden.
Wir freuen uns auf euch und heißen euch an allen vier Tagen jeweils von 16:30 bis 19:30 Uhr willkommen.
Euer Kirchbesen-Team

Ein Päckchen Liebe schenken
Gerne beteiligen wir uns auch dieses Jahr wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion von "Licht im Osten". Genauere Informationen, was in ein Päckchen gepackt werden darf, findet man unter den kirchlichen Nachrichten von Römerstein. Auf dem Schriftentisch im Gemeindehaus und in der Kirche liegen Faltblätter aus. Bitte beachten Sie, dass die Päckchen **offen** abgegeben werden müssen.
Abgabestellen: Wolfgang und Sandra Röhm, Untere Kirchstr. 19 (nachmittags ab 16.30 Uhr) und Heidi Usenbenz, Uracher Str. 4 (für Zainingen), bis spätestens 13. November

Treffen Bezirksarbeitskreis Ev. Bauernwerk
Der Bezirksarbeitskreis des Ev. Bauernwerks trifft sich am Donnerstag, 12.11. 2026, um 20.00 Uhr im Grünen Baum in der Albstr. 28. Wir freuen uns, dort erstmalig Pfr. Fabian Engel begrüßen zu dürfen, der die Nachfolge von Pfr. Jörg Weag i. R. im Bezirksbauernpfarramt übernimmt. Pfr. Engel ist Gemeindepfarrer in Dettingen/ Erms.
Wer Interesse an unserer Arbeit hat und uns und ihn kennenlernen möchte, ist herzlich in unsere Runde eingeladen.
Seniorennachmittag am 13. November in Grabenstetten
Alle Böhringer Senioren ab 70 Jahren sind herzlich eingeladen zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus Grabenstetten am Freitag, 13. November, um 14.00 Uhr.

Frauenfrühstück am 14. November in Grabenstetten
Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück im Gemeindehaus Grabenstetten am 14. November um 09.00 Uhr. Als Referentin ist Bärbel Welte zu Gast. Anmeldung bitte bis zum 07. November bei Susanne Klingler (Tel. 07382-941863; 01577-7008868) oder Claudia Buck (Tel. 07382-827; 01573-7781219).

Jungschar Orangen Aktion am 28. November
Der Verkauf der Orangen unterstützt das Projekt des ejw Weltdienst: **Nothilfe Sudan.**
Am 28. November im Laufe des Vormittags werden die bestellten Orangen von den Jungscharen **in Böhringen** verteilt.
Der Orangenpreis richtet sich nach der Bestellmenge des ejw Bad Urach-Münsingen, sowie dem Verlauf der diesjährigen Orangenernte. Deshalb ist dieser zur Zeit noch nicht bekannt.
Der gesamte Erlös der Orangenaktion kommt dem oben genannten Spendenprojekt zugute.

Bestellung Orangen:

Name:_____

Adresse:_____

Menge der Orangen (in Kilo):

BIO Orangen: _____ kg

(Bei Bestellungen über 10 kg können ganze Kisten a 10 kg ausgeliefert werden)

Zur besseren Kalkulation der Orangenmengen sind wir auf Ihre verbindliche Vorbestellungen angewiesen. Dieses Jahr gibt es wieder Bio Orangen.
Bestellungen sind über den Bestellzettel oder per Mail (OAktionBoehringen@web.de) möglich. Bei Bestellungen über 10 kg können ganze Kisten a 10 kg ausgeliefert werden.
Den ausgefüllten Zettel bitte spätestens bis **19. November** in den Briefkasten im Pfarramt einwerfen. (Weitere Bestellzettel liegen in Kirche und Gemeindehaus aus.)

Erreichbarkeit Gemeindebüro
In der Regel ist das Gemeindebüro dienstags und donnerstags von 08.00-12.00 Uhr besetzt; am 29. Oktober von 08.00-11.00 Uhr.
Ansprechpartner für die Vertretungen ist Pfarrer Matthias Arnold, Tel. 649.
Sie erreichen uns auch per Mail: pfarramt.boehringen@elkw.de oder telefonisch: 323.
Gott behüte und segne Sie!

Es grüßen Sie herzlich
Jörg Bizer und der Kirchengemeinderat

Ortsteil Donnstetten

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

September 2026:
Geburten :
07.09.2026: Leonie Bröckel, Tochter von Lena und Robby Bröckel, Römerstraße 22/1
Eheschließungen: keine
Sterbefälle: keine

Nahversorgung in Donnstetten - Metzgerei Konrad kommt mit Verkaufswagen

Wir freuen uns, daß ab Mittwoch, 4. November, die Metzgerei Konrad mit ihrem Verkaufswagen nun auch nach Donnstetten kommt.
Der Verkaufswagen wird künftig immer mittwochs zwischen 9:30 und 11:30 Uhr in Donnstetten in der Mörikestraße am Bürgerstüble stehen und frische Wurst- und Fleischwaren anbieten.
Der Verkaufswagen der Bäckerei Volpp kommt bereits regelmäßig mittwochs von 10:30 bis 11:30 Uhr nach Donnstetten und steht ebenfalls am Bürgerstüble.
Thomas Deuble
Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Donnstetten-Westerheim
Westerheimer Straße 3, Telefon 686, Fax 698
E-Mail: Pfarramt.Donnstetten-Westerheim@elkw.de

Freitag, 30. Oktober
09.30 Uhr Krabbelgruppe „Marienkäferchen“ im GZ We
We: kleine Jungschar entfällt
Do: Jungschar entfällt
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im GZ We
Sonntag, 1. November – 22. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21

Donnstetten: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Zeltlagernachtreffen in der St. Georgskirche
Westerheim: herzliche Einladung nach Donnstetten
Opfer: für die Bibelverbreitung weltweit
13.00 Uhr Glockenweihe Aussegnungshalle Westerheim
Dienstag, 3. November
20.00 Uhr Chörle-Probe im GZ We
Mittwoch, 4. November
09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe „Tausendwusler“ im GH Do
14.45 Uhr Konfi-Unterricht im GH Zainingen

Zeltlagernachtreffen
Das Zeltlagerteam lädt alle Teilnehmer des diesjährigen Sommercamps Rexingen ganz herzlich zum Nachtreffen ein.
Wir treffen uns am Sonntag, den 1.11.2026, um 9.20 Uhr am Gemeindehaus in Donnstetten.
Um 9.30 Uhr beginnt der Familiengottesdienst, zu dem auch Eltern, Geschwister, Freunde und natürlich die ganze Gemeinde sehr herzlich eingeladen sind!
Nachdem Teilnehmer und Mias den Mittag mit Geländespiel und Mittagessen gemeinsam verbracht haben, geht’s für alle ab 15 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Diashow in der Turnhalle in Donnstetten weiter. Für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar! Zum Nachmittag in der Turnhalle ist auch die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Euch! Eure Mias

Einladung zum Seniorennachmittag
Liebe Seniorinnen und Senioren,
für **Dienstag, 10. November** laden wir wieder sehr herzlich **ab 14.00 Uhr** zum Seniorennachmittag ins **Gemeindehaus in Donnstetten** ein. Unser Nachmittag steht unter dem Thema: „Ist es Vergesslichkeit oder Demenz?“ Frau Alexandra Werkmann vom Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau grenzt Vergesslichkeit von Demenz ab. Wir sprechen über unterschiedliche Formen, Stadien und die Diagnostik. Es gibt Gelegenheit für Fragen und Anliegen. Da Sport und Bewegung fit hält wird Lena Götz uns noch geeignete Übungen zeigen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Auf Euer Kommen freuen wir uns sehr.
Das Team des Seniorennachmittags

Dankschreiben von der Tafel Bad Urach
An Erntedank haben wir die Lebensmittel aus Westerheim und Donnstetten im Anschluss an die Tafel in Bad Urach gespendet. Nun haben wir dieses Schreiben von der Diakonischen Bezirksstelle Bad Urach erhalten:
„Sehr geehrte Damen und Herren,
es war ein trockenes und heißes Jahr in den Gärten und auf den Äckern, verbunden mit großer Sorge um die diesjährige Ernte. So waren wir auch bei der Tafel gespannt auf das Erntedankfest. Aber auch in diesem Jahr konnten die Männer die Tafel-Busse mit wunderbaren Lebensmitteln füllen.
Erntedank ist verbunden mit dem Dank aller, an die Erzeuger der Lebensmittel, an eine intakte Natur und an einen gütigen Gott, der alles gedeihen lässt. Darüber hinaus sind wir bei den Tafeln auch dankbar, dass in Ihren Gemeinden mit den Lebensmitteln des Erntedankfest auch die Solidarität mit Menschen, die mit jedem Cent rechnen müssen, verbunden ist.
Herzlichen Dank dafür.
In Bad Urach sind derzeit 61 Ehrenamtliche aktiv. Sie sorgen dafür dass wir zwei mal in der Woche öffnen können. Pro Nachmittag kommen ca. 60 Kunden.
Geben Sie unseren herzlichen Dank auch an die Mesnerinnen und Mesner in Ihren Gemeinden weiter,
die wieder tatkräftig mit angepackt haben.“

Öffnungszeiten Pfarramt
In der **Herbstferienwoche** ist das Pfarramt **nur** am **Donnerstagnachmittag** von 14 bis 17 Uhr **besetzt** . In dringenden seelsorgerlichen Fällen erreichen Sie Pfarrerin Lang unter der unten angegebenen Handynummer.
Nach den Ferien ist das Pfarramt wieder wie gewohnt am Freitag vormittag besetzt. Der Donnerstag Nachmittag entfällt.

So erreichen Sie uns:
Evang. Pfarramt Donnstetten-Westerheim
Westerheimer Str. 3
72587 Donnstetten
Tel. (07382) 6 86
pfarramt.donnstetten-westerheim@elkw.de
www.donnstetten-westerheim-evangelisch.de
Insta: kirche.donnstetten_westerheim

Öffnungszeiten Pfarramt ab 1.11.:
Montag 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr &
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Pfarrerin Petra Lang:
Mobil: (01522) 9 62 65 33
E-Mail: Petra-Elke. Lang@elkw.de
Assistenz der Gemeindeleitung St. Rommel:
E-Mail: Stefanie. Rommel@elkw.de

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin Lang
und der Kirchengemeinderat

Ortsteil Zainingen

Amtliche Bekanntmachungen

Unsere Jubilare

Am **Donnerstag, den 29.10.2026** gratulieren wir dem Ehepaar **Gisela und Manfred Wörz** , aus der Panoramastraße 14, recht herzlich zur **Goldenen Hochzeit** .
Zum Jubiläum wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Standesamtliche Nachrichten

September 2026
Geburten: keine
Eheschließungen: keine
Sterbefälle:
07.09.2026: Lydia Wörz, Feldstetter Straße 64, Laichingen

Sonstige Mitteilungen

Evang. Kinderhaus Zainingen
Schillerstraße 6, Telefon 5536
Email: kiga-zainingen@t-online.de
Ev. Kinderhaus Zainingen

Alle Jahre wieder...
Auch in diesem Jahr möchte das Kinderhaus Zainingen Adventskränze am 28.11.2026 auf dem Weihnachtsmarkt in Zainingen verkaufen. Dazu brauchen wir wieder allerlei Grünzeug, von Thuja über Buchs bis Tanne.... Wir freuen uns wenn Sie mit dem schneiden Ihrer Hecken und Bäume vielleicht noch etwas warten.Gern kann man es ab dem 13. November bei uns im Kindergarten abgeben oder einfach anrufen, damit wir es abholen können.
Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!
Kinderhaus Zainingen

anzeigen@der-fink-verlag.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinde Zainingen

Kirchstr. 25, Tel. 347
E-Mail: Pfarramt.Zainingen@elkw.de
www.kirche-zainingen.de
Glauben. Leben. Feiern.

Donnerstag, 29.10.:
09.30 Uhr Purzeltreff
Freitag, 30.10.:
08.30 Uhr Pause für mich
Kein Kükentreff
19.30 Uhr Bistro
Samstag, 31.10.:
Ab 18.45 Uhr Ankommen bei Snacks und Getränken
19.30 Uhr Vortrag von Pfarrer Lämmer „wie Martin Luther einen neuen Zugang zur Bibel finden“ – im Anschluss Austauschen und Genießen bei Snacks und Getränken
Sonntag, 1. November 2026 – 22. So. n. Trinitatis
Wochenspruch: "Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte." Psalm 130,4
09.15 Uhr Gottesdienst – mit Pfarrer Stefan Lämmer
Pflichtopfer Bibelverbreitung weltweit – siehe kirchliche Nachrichten Römerstein
keine Kinderkirche
10:30 Uhr St. Galluskirche Feldstetten mit Pfarrer Stefan Lämmer
Montag, 02.11.:
18.00 Uhr Ältere Bubenjungschar
18.00 – 19.00 Uhr Jüngere Bubenjungschar
Dienstag, 03.11.:
06.00 Uhr Gebetsfrühstück
14.00 Uhr Frauenkreis
18.00 Uhr Ältere Mädchenjungschar
Mittwoch, 04.11.:
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Jüngere Mädchenjungschar
19.00 Uhr Jugendkreis
19.30 Uhr Probe des Kirchen- und Beerdigungschors
Donnerstag, 05.11.:
09.15 Uhr Purzeltreff
19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

!!! 10 Jahre Pause für mich!!!

Mit Freude und Dankbarkeit haben wir Anfang Oktober mit einem Glas Sekt auf unser 10jähriges Jubiläum der ?*Pause für mich* ‘ angestoßen.
Leben teilen - im Gespräch, beim Frühstücken und mit einer Vielfalt an Themen und Impulsen, die unseren Alltag bereichern. Viele Frauen haben sich in dieser Zeit einladen lassen und wir freuen uns immer, wenn neue Gesichter dazu kommen und unsere Gemeinschaft erweitern.
Euer Pause-Team

Herzliche Einladung zu unserem nächsten ZehnDreißig Gottesdienst am 08.11.2026 um 10:30 Uhr in der Martinskirche.
In diesem Gottesdienst wird Tobias Messner von coworkers zu uns sprechen und die Straub-Band aus Feldstetten übernimmt den musikalischen Part. Tobias predigt zum Thema „Feuerprobe des Lebens. Ein Glaube, der nicht verbrennt.“
Er hat vor über 4 Jahren einen schrecklichen Brandunfall wundersam überlebt und möchte uns mithinein nehmen, wie es gelingen kann, im persönlichen und weltweiten Leid trotzdem zu hoffen und auf Gott zu harren. Ein spannendes Thema.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zu Begegnungen beim anschließenden Ständerling unter der Linde.

Pizza Aktion am 7. November
Von 11 Uhr bis 21 Uhr können beim CVJM wieder leckere Pizzen bestellt werden – der Erlös ist für die Jugendarbeit des CVJM Zainingen e. V. – Bestellung auch über die homepage: www.kirche-zainingen.de möglich.

Lebendiger Adventskalender 2026
Wir möchten gern in diesem Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender anbieten.
An den Adventsabenden sollen sich Türchen in Zainingen und Feldstetten öffnen, um die Adventszeit auf eine besondere Art zu genießen: Für eine kleine Weile zur Ruhe kommen, Gedanken austauschen, Adventslieder singen oder ähnliches.
Dafür suchen wir Gastgeber: Als Gastgeber gestaltet ihr einen Adventsabend vor eurem Haus mit einem geschmückten Adventsfenster (oder -tür) – gerne können auch Gruppen, Kreise oder Vereine einen Abend anbieten.
Die Abende beginnen jeweils um 18.30 Uhr und dauern so etwa eine halbe Stunde - einen möglichen Ablauf stellen wir auf Wunsch gerne bereit. Wer hat Lust, Gastgeber zu sein?
Infos und Anmeldungen gerne bei Helga Bächle, Tel. 5723.
Schon jetzt sind alle ganz herzlich zu diesen Abenden eingeladen.

Bibelabende zum Philipperbrief mit Pfarrer Stefan Lämmer
In der Bibel werden immer Themen zu unserem alltäglichen Leben aufgegriffen.
Im Philipperbrief schreibt der Apostel Paulus sehr viel zum Thema Freude, obwohl er gerade im Gefängnis sitzt.
Jeder Abschnitt strahlt eine tiefe, unerschütterliche Freude und Dankbarkeit aus.
Wie das in unserem Alltag auch gelingen kann, wollen wir gemeinsam entdecken.
Dazu wird uns Pfarrer Stefan Lämmer im Winterhalbjahr – jeweils abwechselnd in Zainingen und Feldstetten die einzelnen Kapitel auslegen.
Herzliche Einladung dazu, es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.
Do. 12. Nov. um 20.00 Uhr in Zainingen im Gemeindehaus
Do. 26. Nov. um 20.00 Uhr in Feldstetten im Gemeindehaus
Do. 10. Dez. um 20.00 Uhr in Zainingen im Gemeindehaus

Laterne, Laterne...
Liebe "Kindi- Purzel- und Kükenkinder" – mit Euren Familien – und wer sich sonst noch anschließen möchte. Es ist wieder Laternenzeit und wir wollen uns am Mittwoch, 11. November um 18.00 Uhr am Gemeindehaus treffen, um miteinander Laterne zu laufen. Bei Regen wird das Laternelaufen jeweils um einen Tag verschoben. Anschließend gibt es einen Ständerling vor und im Gemeindehaus.
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ein Päckchen Liebe schenken
Gerne beteiligen wir uns auch dieses Jahr wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion von "Licht im Osten". Genauere Infor-

mationen, was in ein Päckchen gepackt werden darf, findet man unter den kirchlichen Nachrichten von Römerstein. Bitte beachten Sie, dass die Päckchen offen abgegeben werden müssen.
Abgabestellen: Wolfgang und Sandra Röhm, Untere Kirchstr. 19 (nachmittags ab 16.30 Uhr) und Heidi Usenbenz, Uracher Str. 4 (für Zainingen), bis spätestens 13. November

Danke für die Lebensmittel vom Erntedankaltar
Nachricht vom Tafelladen Bad Urach: „Es war ein trockenes und heißes Jahr in den Gärten und auf den Äckern, verbunden mit großer Sorge um die diesjährige Ernte. So waren wir auch bei der Tafel gespannt auf das Erntedankfest. Aber auch in diesem Jahr konnten die Männer die Tafel-Busse mit wunderbaren Lebensmitteln füllen.
Erntedank ist verbunden mit dem Dank aller, an die Erzeuger der Lebensmittel, an eine intakte Natur und an einen gütigen Gott, der alles gedeihen lässt. Darüber hinaus sind wir bei den Tafeln auch dankbar, dass in Ihren Gemeinden mit den Lebensmitteln das Erntedankfest auch die Solidarität mit Menschen, die mit jedem Cent rechnen müssen, verbunden ist. Herzlichen Dank dafür.
In Bad Urach sind derzeit 61 Ehrenamtliche aktiv. Sie sorgen dafür, dass wir zwei mal in der Woche öffnen können. Pro Nachmittag kommen ca. 60 Kunden."

Taufsonntage 2026/2027
Liebe Familien mit kleinen Kindern,
Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Wir laden Sie herzlich ein, sich einen Termin auszusuchen und alles Weitere mit dem Pfarramt abzusprechen.
Zainingen: 29. November 2026, 14. Februar 2027 und 25. April 2027
Feldstetten: 14. Februar 2027 und 27. Juni 2027

Öffnungszeiten Gemeindebüro
Das Gemeindebüro ist montags und freitags von 8 – 11 Uhr geöffnet.

Pfarramt
Für seelsorgerliche Angelegenheiten ist Pfarrer Stefan Lämmer zuständig, Tel. 07123/1617299 Stefan.laemmer@gmx.de.

Evang.-methodistische Kirche, Bezirk Laichingen
Evangelisch-methodistische Kirche
Henzenbuch 28, 89150 Laichingen
Telefon 0 73 33 / 62 77, Telefax 0 73 33 / 92 21 89
laichingen@emk.de

Sonntag, 01. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Lorenz Härer und Sonntagsschule, anschließend Kirchenkaffee
Mittwoch, 04. November
09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

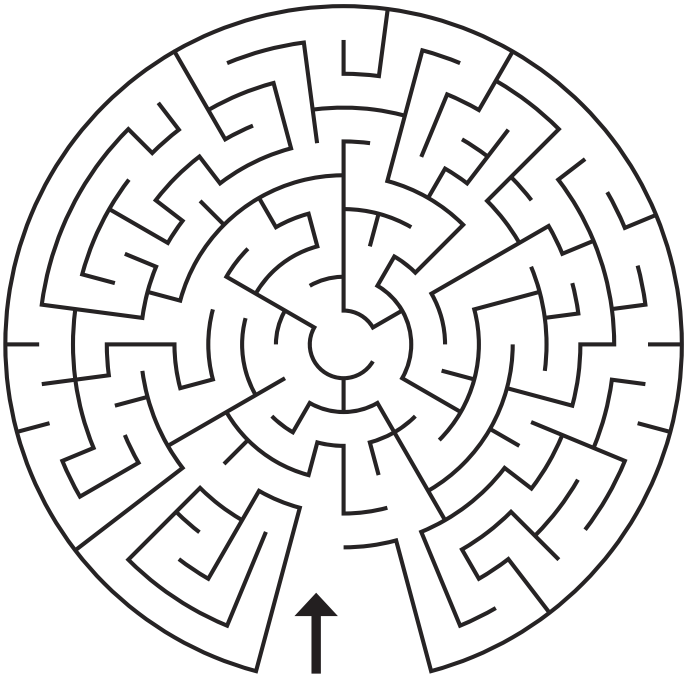
Nutzen Sie gezielt die Amtsblätter in Ihrer Umgebung für Ihre Stellensuche.

Telefon 07121 9793-0
E-Mail anzeigen@der-fink-verlag.de

DUPS bringt's:
- Pellets in TOP-Qualität
- schonende Anlieferung
- schnell + zuverlässig
- im 15kg-Sack auf Palette oder lose

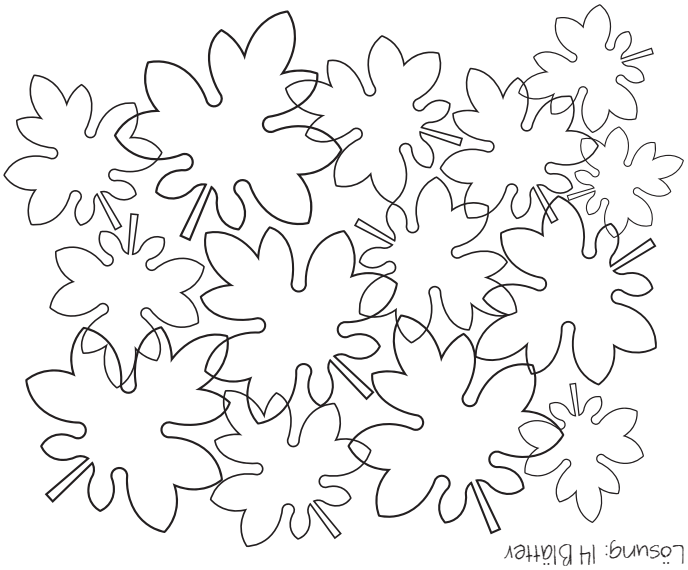
Tel. 07022/7 08 91-0
www.dups-energie.de
DUPS HOLZPELLETS
WÄRME ... DIREKT FÜR ALB & NECKAR

Broschüren | Präsentationsmappen | Flyer | Kataloge
Poster | Geschäftsausstattungen | Durchschreibesätze
Mailings | Lettershop | Kalender | Postkarten | Verpackungen
Blöcke | Letterpress | Lack-Veredelungen | Digitaldruck
personalisierte Drucksachen | Prägungen
Kaschierungen | Stanzungen | FSC®-zertifizierte Papiere
lebensmittelkonforme Produktion
FINK GMBH | info@der-f.ink | www.der-f.ink



	3	5	6	7				
4			8	2	9	5		
	8				3		6	
	2				5	8		7
8			2		6			5
3		1	7				2	
	4		9				7	
		2	4	8	7			6
				5	2	4	9	

Wie viele Blätter liegen auf dem Haufen?



Lösung: 14 Blätter

Was muss man einer Ameise wegnehmen, damit diese fliegen kann?

Lösung: Das A

Mathe-Knobelrätsel:

Das Riesenrad

Das Riesenrad auf der Kirmes besitzt 24 Gondeln. In einer Gondel können bis zu 6 Personen mitfahren.

Wie viele Besucher können maximal pro Fahrt mitfahren, wenn zwei Gondeln wegen Reparaturarbeiten gesperrt sind?

Lösung: Es sind 132 Personen.
24 x 6 = 144 Personen
(2 x 6 Personen = 12) = 132 Personen

IHR **MITTEILUNGSBLATT** ABO

Wöchentlich informiert sein über das Wichtigste aus Ihrer Gemeinde:

- **Amtliche Bekanntmachungen und Informationen**
- **Nachrichten aus Ihrer Gemeinde**
- **Vereinsnachrichten**
- **Kirchliche Nachrichten**
- **Geschäftliches**

dER fINK vERLAG

ABO ANFRAGE-FORMULAR

Einfach ausfüllen und an uns senden. Selbstverständlich können Sie Ihre Abo-Bestellung auch per Telefon **07121 9793 - 0** oder per E-Mail **vertrieb@der-f.ink** durchgeben.

Ich frage hiermit die Kosten für das Mitteilungsblatt der angekreuzten Gemeinde an.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

Email _____

IBAN _____

- ☐ Berghülen
- ☐ Engstingen
- ☐ Erbach
- ☐ Geislingen
- ☐ Gomadingen
- ☐ Gönningen
- ☐ Griesingen
- ☐ Hayingen
- ☐ Heroldstatt
- ☐ Hohenstein
- ☐ Hülben
- ☐ Laichingen
- ☐ Lautlingen
- ☐ Lichtenstein
- ☐ Mehrstetten
- ☐ Merklingen
- ☐ Nellingen
- ☐ Oberdischingen
- ☐ Pliezhausen
- ☐ Pfullingen
- ☐ Riederich
- ☐ Römerstein
- ☐ Schelklingen
- ☐ Sonnenbühl
- ☐ St. Johann
- ☐ Walddorfhäslach
- ☐ Westerheim

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto für die anfallenden Gebühren für das Abo bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift _____

Sollten Sie nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, erhalten Sie eine Rechnung. Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter www.der-f.ink/AGB abrufen können. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Fink GmbH Druck & Verlag | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen | Telefon. 07121 9793 - 0 | Email. vertrieb@der-f.ink
Registergericht Stuttgart HRB 352034 | Geschäftsführer. Martin Fink | Id Nr. DE 146477785 | St. Nr. 78095/21904

dER fINK vERLAG

ANZEIGEN BESTELLSCHEIN

Füllen Sie bitte das Formular vollständig aus, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige bis spätestens **dienstags, 12.00 Uhr** bei uns einzureichen. Bitte beachten Sie den abweichenden Anzeigenschluss für Engstingen, Pfullingen und Laichingen, damit eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet ist. Schicken Sie Ihre Anzeige bitte per E-Mail an uns: **anzeigen@der-fink-verlag.de**

Erscheinungstermin _____

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

- ☐ Berghülen
- ☐ Erbach
- ☐ Geislingen
- ☐ Gomadingen
- ☐ Gönningen
- ☐ Griesingen
- ☐ Hayingen
- ☐ Heroldstatt
- ☐ Hohenstein
- ☐ Hülben
- ☐ Lautlingen
- ☐ Lichtenstein
- ☐ Mehrstetten
- ☐ Merklingen
- ☐ Nellingen
- ☐ Oberdischingen
- ☐ Pliezhausen
- ☐ Riederich
- ☐ Römerstein
- ☐ Schelklingen
- ☐ Sonnenbühl
- ☐ St. Johann
- ☐ Walddorfhäslach
- ☐ Westerheim

Anzeigenschluss: Di, 9.00 Uhr

- ☐ Engstingen
- ☐ Pfullingen
- ☐ Laichingen

IBAN _____

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto für die anfallenden Gebühren der Anzeige bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift _____

Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter www.der-f.ink/AGB abrufen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne zu. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

TEXT _____

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Fink GmbH Druck und Verlag | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen | Telefon. 07121 9793 - 0 | Email. anzeigen@der-fink-verlag.de
Registergericht Stuttgart HRB 352034 | Geschäftsführer. Martin Fink | Id Nr. DE 146477785 | St. Nr. 78095/21904

Immobilien finden. Werte entwickeln. Zukunft gestalten.

Entdecke unsere aktuellen Immobilienangebote in Römerstein. Ob kompakte Wohnung oder großzügiges Zuhause. Hier findest du alle verfügbaren Wohnungen auf einen Blick.

Neubau 2027

Westerheimer Str. 6

Wärmepumpe
Energiebedarf: 11,8 kWh
Energieeffizienzklasse: A+

3 Zimmer | 2. OG & DG | 99,86 qm
Kaltmiete: 1.150 €
Warmmiete: 1.495 €

3 Zimmer | 1. OG | 81,47 qm
Kaltmiete: 975 €
Warmmiete: 1.270 €

2 Zimmer | 2. OG & DG | 80 qm
Kaltmiete: 960 €
Warmmiete: 1.255 €

2 Zimmer | EG | 76 qm
Kaltmiete: 915 €
Warmmiete: 1.210 €

2 Zimmer | 1. OG | 67,59 qm
Kaltmiete: 816 €
Warmmiete: 1.046 €

2 Zimmer | 1. OG | 60,96 qm
Kaltmiete: 732 €
Warmmiete: 942 €

Neubau 2026

Westerheimer Str. 39/1

Fußbodenheizung
Energieverbrauch: 19,8 kWh
Energieeffienzklasse: A+

3 Zimmer | EG | 88,74 qm
Kaltmiete: 1.065 €
Warmmiete: 1.357 €

3 Zimmer | 1. OG | 87,52 qm
Kaltmiete: 1.044 €
Warmmiete: 1.334 €

3 Zimmer | EG | 87,07 qm
Kaltmiete: 1.044 €
Warmmiete: 1.299 €

3 Zimmer | 1. OG | 86,82 qm
Kaltmiete: 1.042 €
Warmmiete: 1.294 €

3 Zimmer | DG | 75,22 qm
Kaltmiete: 904 €
Warmmiete: 1.129 €

3 Zimmer | DG | 73,36 qm
Kaltmiete: 880 €
Warmmiete: 1.099 €

Baujahr 2022

Mühlensteige 1

Öl Zentralheizung
Energiebedarf: 133 kWh
Energieeffizienzklasse: E

3 Zimmer | 1. OG | 130 qm
Kaltmiete: 975 €
Warmmiete: 1.360 €

5 Zimmer | 2. OG | 126 qm
Kaltmiete: 945 €
Warmmiete: 1.305 €

3 Zimmer | 1. OG | 77 qm
Kaltmiete: 780 €
Warmmiete: 1.035 €

Wohnung gefunden, die dich interessiert ? Wir beantworten deine Fragen und beraten dich persönlich.

Neue Finanz Kultur
Hauptstraße 67
72525 Münsingen

07381 1829 10
mail@neuefinanzkultur.de
www.neuefinanzkultur.d

Neue Finanz Kultur

WEITERE IMMOBILIENANGEBOTE

Schöne Maisonettewohnung in der Ulmer Str. 15

3,5 Zimmer | DG | 98,2 qm
Kaltmiete: 987 €
Warmmiete: 1.420 €

Dachgeschosswohnung im Amselweg 4

3 Zimmer | DG | 79 qm
Kaltmiete: 775 €
Warmmiete: 1.045 €

SAMHAIN auf der PFULB

31.10. ab 12.00 Uhr
mit RIUSIAVA

Keltendorf, Kürbisschnitzen, keltische Modenschau, Schildwall, Feuerpfeile, Met, Stockbrot, Kelteneintopf, Kürbissuppe u.a.

www.pfulb.com

Wo? Pfulbstraße 0 | 73252 Lenningen-Schopfloch

... Weihnachtsmärkte ... Weihnachtsmärkte ...

24.11.	Freiburg	38 €	30.11.	Strassburg	43 €
01.12.	Baden-Baden	38 €	02.12.	Nördlingen	38 €
02.12.	Konstanz	40 €	03.12.	Colmar	45 €
05.12.	Trier	52 €	06.12.	Nikolausfahrt	30 €
12.12./16.12.	München	36 €	10.12.	Lindau	40 €
17.12.	Freudenstadt	28 €	29.12.	Baden-Baden	38 €

NEU: 19.12. Weihnachtsschiff Bregenz-Lindau 60 €

Gerne senden wir Ihnen unser Programm zu!

birkmaier
Reisebüro Birkmaier GmbH
Lange-Str. 5, 72574 Bad Urach

Telefon 07125 942 00
E-Mail info@birkmaier-reisen.de
www.birkmaier-reisen.de

GARDINENVERKAUF

BIS 50% AUF AUSLAUFSTOFFE
Näh- und Waschservice
Top Lagerware auf 400 m². Wir beziehen direkt vom Hersteller.
B + S Gardinen
Täglich 9.00 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr · Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen
Robert-Bosch-Str. 19 · 72585 Riederich (Gewerbegebiet West Sportanlagen), Telefon 07123 36630 · www.bus-gardinen.de

SCHWARZ BESTATTUNGEN

Für Sie in Römerstein!
Erika und Manfred Schmutz bleiben weiterhin Teil unseres Teams.
Sie erreichen uns unter **0176 85999630** o. **07382 1656**

Sonderseite in der Kalenderwoche 47

IHRE PROFIS VOR ORT

Präsentieren Sie sich werbewirksam auf unseren
Sonderseiten

der FINK VERLAG anzeigen@der-fink-verlag.de

KONRAD

METZGEREI & PARTYSERVICE

Donnstetten und Zainingen aufgepasst...

Ab 04. November 2026 steht unser Verkaufswagen jeden Mittwoch von 09:30-11:30 Uhr in Donnstetten neben dem Bürgerstüble in der Mörikestraße.

In Zainingen sind wir jeden Mittwoch von 12:00-14:00 Uhr neben dem Rathaus/Backhaus.

Zum Start am 04. November **erhalten Sie unsere Starter-Tüte befüllt mit frischen Wurstwaren zum kleinen Kennenlern-Preis.**

Lassen Sie sich überraschen...
Die Metzgerei Konrad ist ein Handwerksbetrieb mit über 40-jähriger Tradition. Auf Grund unserer EU-Zulassung dürfen wir noch selbst schlachten. Qualität und Handwerkskunst liegen uns am Herzen, deshalb kommen unsere Tiere auch nur von ausgewählten Bauernhöfen aus der Region und von der Schwäbischen Alb. In unserer Wurstherstellung verzichten wir auf Geschmacksverstärker, Laktose und überwiegend auf Gluten. Unsere wöchentlich wechselnden Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage **www.konrad-lenningen.de**

Die Metzgerei Konrad mit Team freut sich auf Sie und Ihren Einkauf!

Im Gänsacker 5 · 73252 Lenningen · Telefon 07026 5761
info@konrad-lenningen.de · www.konrad-lenningen.de

Brennholzverkauf

Brennholz Buch-Esche 25-33-50-100,
auf Wunsch mit Zufuhr.

Mobil 0179 622 1893

MIT IHRER ANZEIGE NEUE KUNDEN WERBEN
Email. anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon. 07121 9793-0

BRENNHOLZ AUS PRIVATWALD

Buche/Esche – trocken & ofenfertig
25 / 33 / 50 cm | **140 €/rm** | 1 rm = 1,4 srm
Lieferung auf Anfrage.
0160 97028320 (Erreichbarkeit 16–20 Uhr) 72589 Westerheim

notebuch.com

FINK GMBH | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen

fink GROUP